







# EIN LEBEN IN ANGST

Das Schicksal Zar Pauls I.

8. Fortsetzung. Ein Tatsachenbericht von General A. A. Noskoff

## Der Abschied

Katharina erbebt sich. Angst und Sorge sind aus ihrem Gesicht verschwunden. Sie wendet sich dem jungen Zarewitsch zu und ordnet ihr Haar.

„Das glaube ich zwar nicht, nötigensfalls darf nichts unterlassen werden, um das zu verhindern. Paul muß in unserer Obmacht bleiben!“

„Erwähnt er nicht Katharinas Gedanken. Ihr hochmännlicher, auf die Unmöglichkeit gerichteter Sinn läßt sie alles tun, um die kommende Erstlingsreise des Kindes auf das Nötigste zu beschränken. Nur die Kaiserreise darf aufgezogen werden, die Teilnahme muß unterbleiben.“

„Eine Stellung betreten die beiden die Angewandtheit des Kindes. Katharina bedauert Orlov, ihren Sohn nicht aus dem Auge zu lassen.“

„Ach, was du willst, Orsicha, aber Vater und Sohn müssen getrennt bleiben.“

„Ein letztes Klopfen an der Tür unterbricht sie. „Gehen.“

Der Kammerdiener, ein alter Vertrauter Katharinas, betritt das Zimmer. Er verbeugt sich tief vor ihr.

„Majestät, Alles ist zur Abreise fertig...“

„Gut, mein Zieher, sofort...“

Die Tür schließt sich lautlos. Katharina wirt den letzten Blick auf ihren Geliebten. Sie kennt ihn gut, sie weiß nicht davon, daß er sie nicht verläßt.

„Aber — wie sah alle Menschen, die sich der Umgebung überlegen fühlten — er ist zu gutmütig und oft zu langsam in seinen Handlungen.“

„Als sie den Blick auf Katharina ruft, kommen die Gerichte und Eigenliebe der Männer anzufließen. Diesen Augenblick, den letzten vielleicht vor der Entscheidung, muß sie darum noch ausnützen, um Orisich zu vollständigem Handeln zu bewegen.“

Katharinas Gesicht wird plötzlich sehr ernst. Die Augen nehmen einen harten, bestimmte Ausdruck an. Die Hand auf die Schulter des Mannes legend, sagt sie mit nachdrücklichem Gebot und erregt zitternder Stimme:

„Gines müßt du wissen, Orsicha. Eine Wiederholung des 8. Juni, eine nochmalige so schwere Verletzung, werde ich nicht überleben.“

„Auf den Boden stampfend, daß das Vorzeilen in den Stirnen flirrt, preßt Orlov zwischen den Zähnen hervor: „Der Gnebel! — Schmer wird er alle Verleibung büßen!“

Katharina legt schnell ihre Hand auf seinen Mund. Eine solche Bedingung ihres Mannes hat sie nicht ermahnt. Sie erwidert, die Hände der Paläste heben: „... die des ihrigen sicher ganz beiderseits.“

„Am nächsten Augenblick umarmt sie ihn mit dem noch vor ihr stehenden Mann. Ein langer, leidenschaftlicher Kuß erinnert ihn an ihre große und gefährliche Liebe.“

Und dann, ohne Orlov zu sich kommen, ist sie schon aus der Tür. Folgen darf er nicht wegen der zahlreichen Dienerschaft. Er tritt an das Fenster. Viel leicht wird er sie bei der Verabschiedung zum ersten Mal Gesicht bekommen, vielleicht winkt sie ihm noch ein letztesmal zu.

„Er steht bei den prachtvollen kaiserlichen Wagen. Die Tür wird angeschlagen, sehr hart. Pferde reihen den Wagen vorwärts. In rasendem Tempo läuft die Mähle am Fenster vorbei, nur für eine Sekunde bekommt Orlov Katharinas Vordrin zu sehen.“

„Ringe noch folgt sein Blick dem entweichenden Wagen. Eine Umengung von Gedanken wirbelt durch seinen brennenden Kopf.“

„Wird alles glücken? Geht Katharina nicht ins Exil? ... Was erwartet sie? ... Gefangen? ... Schicksal? ... oder — die Krone der Herrscherin aller Reußen?“

Dann fährt Orlov sich mit der Hand über die Stirn, als wolle er die alten Sorgen vergehnen, um für neue Gedanken Platz zu machen.

„Der Pfeil ist abgeschossen“, sagt er zu sich selbst. „Es bleibt... entweder der Sieg oder — der Tod...“

„Was der Zufall halt er den Schlüssel zur Geheimtür des Zimmers. Ein letzter Schrank verbergt hier; er verbeugt sich dahinter um Dunkel einer Wendeltreppe.“

Am nächsten Tag, es ist der 18. Juni, erklärt der kleine Großfürst vor der Herr seiner Mutter. Schon seit mehreren Wochen plaudert alles in seiner Umgebung von den bevorstehenden prachtvollen Festlichkeiten in Kranienbaum und Peterhof. Die Feste im Sommerpalast des Zarenhofes nähern sich auch gern an der Feier des Peter-und-Paul-Tages in Anwesenheit des Kaiserpaars teilnehmen. Geschenke und Gnadenbeweise wird es regnen, und jeder hofft, etwas für sich anzufangen.

Schleudern umgeben die Damen und Herren des Hofes das frische Verbot, das Nikita Zarenwitsch, der Erzieher des Zarenhofes, erteilt hat, dem Anaben Hoffnungen auf die Reise zu seinem Vater zu machen.

Und tatsächlich: Sie reden ihm nichts berätigtes ein. Nein, sie erlauben ihm nur von den Schönheiten der Parks in Kranienbaum und Peterhof, von den außerordentlichen Vorbereitungen zu den Festlichkeiten, von dem prächtigen Feuerwerk, das dort abgehalten werden soll, von den prächtigen Anaben und Mädchen, die der Vater beizubringen werden.

Empfänglich, wie Paul es ist, ihn ohnehin in einer Traumwelt lebend, wird er ruhig begiegt. Schüchtern und dabei eigenartig anziehend, kampt er lange mit sich um den Entschluß, Nikita Zarenwitsch, seinen Wunsch, zum Vater zu fahren, mitzuteilen.



Hallore mit Karlsruhe

Aus der Neuausgabe der „Halloren-Geschichten“ von Robert Moritz, erschienen im Verlag der Hallischen Nachrichten

Nikita Zarenwitsch ist unerschütterlich und oft lehrhaft. Aber ist er, Paul, nicht der Nachfolger des mächtigen Kaisers aller Reußen? Ist er nicht ein Großfürst, eine kaiserliche Hoheit. Gehen nicht ihm die tiefen Verbeugungen der höchsten Würdenträger des Staates, die ehrfürchtigen Anblicke der ersten Damen des kaiserlichen Hofes?

„Mama sollte mich mit nach Peterhof nehmen“, denkt der Anabe. „An solchen Tagen gehöre ich zur Peterhof-Familie und nicht in die Gesellschaft meiner zufälligen Untertanen.“

Der kleine Paul wird verdrängt

Nikita Zarenwitsch ist unerschütterlich und oft lehrhaft. Aber ist er, Paul, nicht der Nachfolger des mächtigen Kaisers aller Reußen? Ist er nicht ein Großfürst, eine kaiserliche Hoheit. Gehen nicht ihm die tiefen Verbeugungen der höchsten Würdenträger des Staates, die ehrfürchtigen Anblicke der ersten Damen des kaiserlichen Hofes?

„Mama sollte mich mit nach Peterhof nehmen“, denkt der Anabe. „An solchen Tagen gehöre ich zur Peterhof-Familie und nicht in die Gesellschaft meiner zufälligen Untertanen.“

„Zunächst, mein Zieher“, entgegnet Nikita, „ist es Meinigkeit in jeder anhängigen Gesellschaft, daß man einen Wunsch erwidert. Als bitte.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“

„Nun ist es wie immer in solchen Fällen — gezierlich und streng. Er bildet den Anaben abzuwenden. „Pauls untere Lippe beginnt zu zittern.“



Iwan VI. der verbotene Kaiser

Im Alter von einem Jahr, als er seinen Zarenthron bestieg und bestiegte den ihm nicht lebendigen Zaren Peter dem Großen.

## Die Erwachsenen plaudern

Je mehr der 20. Juni heranzieht, desto ungelieblicher und unruhiger wird der kleine Paul Petro-witsch. Gekannt kommt er jedem Wort, daß von Nikita Zarenwitsch oder von einem der vielen Götter gesprochen wird. Sein Schärffinn und sein außerordentliches Beobachtungsvermögen haben ihm schon manchen Anblick gebracht, zumal die Gesellschaft die Anwesenheit des Kindes nicht besonders zu bezeichnen pflegt.

Am Vorabend der Feier muß er aber erkennen, daß alle Hoffnung vergebens ist. Der Peterhof-Paul-Zug scheint weder Nikita noch die anderen Herren zu interessieren. Am Abendlich spricht niemand darüber. Dagegen folgen alle Anwesenenden mit großer Aufmerksamkeit den Worten eines Herren, der die Schrednisse der spanischen Inquisition schildert.

Als Paul an diesem Abend zu Bett gebracht wird, erzählt er seinem Kammerdiener angezogen von den großartigen Folterinstrumenten der Heiligen Inquisition.

Der gutmütige alte Soldat ist auf das äußerste erschüttert.

„Aber, Hoheit, Gott mit uns, von was für Dingen reden Sie jetzt?“

„Der Anabe kann nicht aufhören. Sein Gedanke arbeitet wie im Fieber, er ist zum Schreien gebracht. Seine Augen starren ungewöhnlich in den dunkelsten Winkel des Schlafgemachs, als ob dort die von Paul und Schmers entstellten Gestalten der Gefolterten lägen.“

„Entsetzlich!“

Ein Schauer schüttelt ihn.

„Die armen Leute“, flüstert der verordnete Anabe. Tränen fallen auf sein Nachtschub. Schlaflos greift er nach der Hand des Kammerdieners.

„Aber Sie, ... in unterm Reich, ... fohrt er mal zu auch?“

„Verstehen Sie sich, Hoheit, schlafen Sie ganz ruhig, es ist schon spät.“

„Der gute Mann versucht ausweichende Antworten zu geben. Doch der Anabe fährt fort: „Mein, nein, du sollst mir die Wahrheit sagen.“

„Der Kammerdiener ist in größter Verlegenheit. Schließlich stellt er sich gezwungen, zu dem häßlich bedenklichen Mittel zu greifen.“

„Hoheit, Sie hören nicht auf, das, was ich Ihnen sage. Wenn Sie jetzt nicht schlafen, muß ich Seine Excellenz Nikita Zarenwitsch holen.“

„Paul ermahnt aus seinen schredlichen Träumereien. Mit dem großen Herrn ist nicht zu sprechen. Wenn Nikita tatsächlich kommt und ihn nach findet, gibt es Unannehmlichkeiten. Vielleicht fällt der morgige Spaziergang aus.“

„Allmählich beruhigt sich der Anabe, der Schlaf fordert sein Recht. Er umarmt den alten Soldaten.“

„Wenn ich Verzeihen sein werde, werde ich auch un-mittelmäßig sein.“

„Gott segne Sie, Pavel Petro-witsch. Gute Nacht!“

Dann verläßt der Kammerdiener auf Aufpassen das Schlafgemach. (Fortsetzung folgt.)

## el. Kaffeemaschine An der Hauptpost

Kommen Sie ins Fachgeschäft verchront ab RM. 16.65 Halle a. S. Nr. 8, Gr. Steinstr. 10.

**Mein Traum** eine schöne Belichtung  
formschön - erstklassig - preiswert  
Julius Möller - LEIPZIG C1  
Universitätsstr. 16 - Städt. Kaufhaus - Ecke Kupfergasse

Das beste Selbstgeicht eine  
**Stein-Groma**  
mit Tragkoffer ab monatl. RM. 6.75  
Gewand - Verleiher  
WILH. GÜRICH  
Halle (Saale)  
Kaiserstraße 5  
Telefon 2341  
Auch Anst. ge-  
nügt, kann sofort  
Lastwagen  
von 1 1/2 - 3 Tonn.  
neuer Selbstgeicht.  
Preis 324 15.  
Rehmann  
1 1/2 Ton. fährt aus  
Schwabenstr. 13.  
Telefon 328 48.

Ver-schiedenes  
Hier an  
**Rheumatismus, Gicht oder Ischias**  
Ist erkläre  
Ich erkläre  
Ganzschlicht.  
Buck und  
Spek

Ein ungewöhnliches Werk über den  
gepfeiften König der Geiger!  
**Dämonischer Reigen**  
Ein Paganini-Roman von Hermann Richter - Halle  
Hofet Stoltecker urteilt: „Dieses Paganini-  
buch ist eigentlich kein dämonischer Reigen, sondern  
ein dämonischer Sturm...“  
Hermann Richter hat durch die historische Gestaltung  
Paganinis und Mozarts im selbständigen Schrifttum  
eines guten Klang. Auch sein Paganini-Roman  
„Dämonischer Reigen“ vereinigt wieder die Vor-  
züge einer lebendig und spannend aufgeführten Hand-  
lung mit einer künstlerischen Ausarbeitung des musi-  
kalischen Genies, die den Leser gefangen nimmt.  
Zeit und Raum Paganinis sind fultingvollstän-  
diger und verlässlich geschildert, wobei auch die be-  
sondere Willkür des großen Geigers als Werkzeu-  
deutscher Werk überzeugend zum Ausdruck kommt.“

**Kesselstein**  
entfernt sofort das seit 15 Jahren be-  
währte Kesselstein-Schmelzmittel „Aqua-  
quinta“ - bestes, feinstes, leistungs- u. s. w.  
Herb für Cure-Setzung!  
**Radiogeräte**  
In allen Preisklassen  
Fahrad - u. Radiobehälter Busse  
Deutscher Str. 21, Tel. 350 52.

**Breslauer Neueste Nachrichten**  
Seit 50 Jahren sind die  
Breslauer Neuesten Nachrichten  
in Schlesien die anerkannte  
Familien- u. Wirtschaftszeitung.  
Mit ihrer täglichen Auflage von  
über 1000 Exemplaren werden  
sie daher das erfolgreichste  
Sonderorgan für den fortschrit-  
lichen Kaufmann.

**Verlag Otto Zante, Leipzig.**  
Mit 32 Abbildungen auf 800 Druckseiten.  
Bertolini RM. 3.50, Ganzleinen RM. 5.50.  
Durch jede Buchhandlung zu beziehen.











# Erfüllungen und Wünsche

Vorfrende auf dem Höhepunkt — Schlangegeben, eine Berliner Kunst Mütter, Treppen und eine Denkschrift

Berlin, 16. Dezember.

Während in den Tagen der Stadt, auf den Weihnachtsbaumverkauft, und an den Schaltern der Weihnachtsmärkte noch die Verwirrung der letzten Viertel herrscht, ist andererseits schon der ruhige Klang des Festes selbst eingetrufen. Täglich finden Besuche statt. Die Autos zeigen bereits ihre Weihnachtsdekorationen. Eine ganz neue Bühne, das Theater der Nationen, öffnete sich in einer brillanten Vorstellung den Berlinern als Sonderüberlegung, und der Bahnhof Zoo enthielt seine lange hinter Baumzweigen verborgene neue Fassade samt prächtigem Innenleben. Dann krönte, wie im Vorjahr schon, eine Neuanordnung von Autobahnabschnitten in die Stadt, um hier vor allen anderen derweilnütigen die ersten Urlaubstage zu verbringen. Sport, Abent und Erfüllung leben in Berlin unbeschreiblich gleichzeitig nebeneinander.

## „Ermittliche Vorkellungen ausverkaufte“

Ta sind auch schon die ersten Zeitungsinferate, in denen Unterhaltungen aller Art hierig verkündigt, daß alle Vorkellungen an den beiden Festtagen ausverkaufte seien. Ziele Äußerer erlöschten im nächsten, nachdem zwei Tage vorher an der gleichen Stelle die Einführung des Weihnachtsverkaufs für „heute“ angekündigt war. Innerhalb von etwa zehn Verkaufsstunden als man neuen Tausenden vom Berliner funderlang Schlange gehanden haben. Wie kann man nur, lächelt da mancher überlegen. Aber Schlangegeben ist in Berlin auch im Alltagsleben nichts Ungewöhnliches. In jeder Zeit und immer in einer so großen Stadt sind es viele Menschen, die um dieselbe Zeit die gleichen Wege zu befragen haben. Sämlich wird es jedem zum Bewußtsein gebracht, daß er nicht allein auf der Welt ist und das er manchmal zu warten hat.

Man sieht Schlange am Postkassier und am schenkwerten Zahnarzt, man harzt die halbe Nacht vor den Szenen der Staatstheater, ehe der Schlaf eintritt, man warte in den Bussen, wenn man zum Besonderen zu den Postkassier zu hundertsten in jenen Stamm des Postamts, in dem die Postboten aus dem Ausland eingeschrieben sind. Man lernt Geduld und bringt es schließlich zu lernen, erdulden und immer wieder zur Bewunderung hinreißt.

Nirgend wird so diszipliniert und mit so viel Humor gemotzt wie in Berlin. Höchstens in Wien mit rein weiblicher Anstandsfeier, leidet auch das dortige Leben nicht und daher ist die Sache. Sober ist das Warten hierzulande ein Vergnügen. Es ist das natürliche Gegengewicht zum „Berliner Tempo“. Vielleicht ist es notwendig, daß das Schicksal dies auch eine Berliner Volk und wozu zum lächelnden bringt. Man nimmt es, benutzt aber auch nicht, auch so hin! Mangerorts aber, wird auch das Warten, auch nach dem verordneten Zielen auch noch durch allerlei Fertigungsmaschinen. Ein paar Berliner Postämter lassen in ihren Schlatterräumen ständig Büchlein stehen, die von dem einen Berliner Mutter hineingekuckt, auf die Seite hin, die es zu sehr nachteilig, abisher nie genug gewürdigten Erkenntnissen getonen.

Ta ist zum Beispiel die Sache mit den Kinderwagen. Aus der Stadt hat man gehört, daß 1/3 der Prozent aller Berliner Wohnungen im vieren oder

fünften Stock liegen. Wer schleppt Kind und Wagen also täglich ein- oder zweimal die ledig bis hinter Ersten hinunter und wieder hinauf? Die Mutter. Gewiß, es gibt in vielen Familien Kinderwagen, aber weit haben sie gerade nur genug Standplätze für zwei Personen. Kinderwagen wurden bei der Anlage nicht berücksichtigt. Vielleicht könnte man den Wagen im Keller unterbringen? Was abgesehen von der gegnerischen Fragwürdigkeit: wüßte Mütter haben für ihr Kind außer dem Wagen noch eine besondere Schlafgelegenheit?

Ja die Mutter samt Kind und Wagen aber glücklich unten angelangt, geht das Leben weiter. Vorkassier, belebt, aber unermüdete Straßenaufgänger, das Gedränge auf dem Markt, Treppenaufgänger zu den Höhen — all das sind Hindernisse, die Nerven und Muskelfeuer vertragen. Sämlich mit dem Kind, wenn man am Postkassier eine Weile stehen muß oder wenn man geraume Weile im dritten Stockwerk des Kinostandes zu tun hat? In den Kaufhäusern gibt es zwar Parkplätze für den Wagen, der Portier nimmt auch Stunde zur Aufwartung an, aber Sauglingspflege ist schließlich doch nicht seine Sache. Und dann die Verkehrsmittel! Stadtbahn, U-Bahn, Treppen, Treppen! Abteile für Kinderwagen — Treppen, Treppen! Abteile für Kinderwagen in den Kaufhäusern? Abteile für Kinderwagen, von Kindern beschmuppt, sitzen Mutter und Kind.

Und die Wege ins Grüne sind alle so weit! Meist steht nur der Sonntag für einen richtigen Ausflug für Mutter und Kind. Was aber ein guter Sonntag ausflüg für eine Mutter mit Kinderwagen bedeutet, auch das hat sich der Verfasser der Denkschrift mit vorkassierlicher Mütterkenntnis und menschlicher Anteilnahme festgemacht.

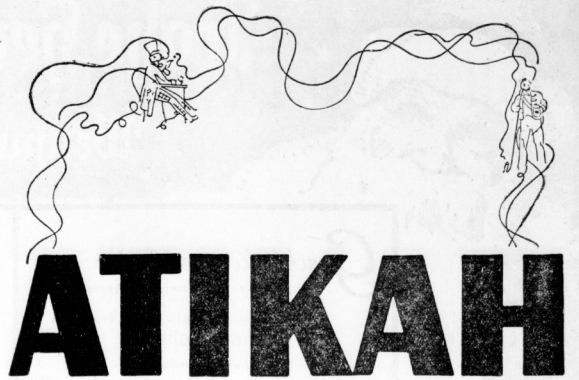
## Ein Mann hat Verhängnis

It ist bei dieser händigen Lebensveränderung ein Wunder, wenn in den Großstadtmüttern der Wunsch nach mehr Kindern verkommt? So fragt Dr. Finkelnberg, aber er meint natürlich bei solcher Meinungsänderung nicht sehr. Er hat gleich einen ganzen Besatz vorkassierlicher Vorschläge zur Verfügung, die jetzt an zuhändiger Stelle gerührt werden sollen. Er fordert: auf allen 12 und Stadtbahnstationen Sonderabteile für Mutter und Kind und Holzstühle für Kinderwagen, in allen Straßen Sonderabteile wie in der U-Bahn, möglichst mit Wägelchen und andern zweckentsprechenden Einrichtungen, ferner Kinderwagen in Bahnen und Bushaltestellen und Kindersitze immer mit Kleinstmännchen in den Restaurants. Wenn man mit kleinen Kindern verkehrt, soll ein Autosbringerdienst gegen geringes Entgelt den Transport zum und vom Bahnhof übernehmen. Auch in Straßensituationen hat dieser Dienst für den Weg zum Arzt in Kraft zu treten. Ferner soll aus allein stehenden älteren Frauen eine Art Bereitschaft gebildet werden, die eintrifft, wenn eine Mutter für ein paar Abendstunden Nachhilfe für ihr Kind benötigt. Man möchte einwerfen, daß viele der angegebenen Schutzmaßnahmen durch die Freundlichkeit der Mitwelt von Voll zu Voll soviel erleichtert werden. Aber gerade das Gefühl, auf fremde Güte angewiesen zu sein, und das gelegentliche Befragen dieser freiwilligen Hilfskräfte machen mancher jungen Mutter das Herz schwer. Man muß sie unbedingt aus Abhängigkeit und Unsicherheit befreien.

Bei dieser Gelegenheit eine Beobachtung, die man wie in Berlin hier auch in andern Städten machen kann: die Hilfsbereitschaft des Publikums für Mutter und Kind ist um so geringer, je „vorkassierlicher“ das Viertel ist, in dem man sich bewegt. Es spielt da wohl die unterschiedliche eigene Erziehung mit. Ein Vater, der eine Frau mit Kinderwagen vor der Stadtbahntrasse abgibt, steht, nach sofortiger Zurechtweisung, um, weil er es von dahem gewohnt ist, dortselbe Dienste zu tun. Ein anderer Mann denkt vielleicht argwöhnlich: „Mit so kleinen Kindern sollte nicht herumgeritten werden.“ Er überlegt einfach nicht, daß sich die wenigsten Mütter dahem eine Aufsichtsperson für ihr Kind halten können, während sie ihre notwendigen Wege befragen, daß sie also die kleinen Seiten aus richtigen Gründen „überallhin miterschleppen“.

Inwieweit die Vorkassier Dr. Finkelnbergs sich verwirklichen lassen, wird die Zukunft zeigen. Aber schon die Tatsache, daß ein Mann so viel kassierliches Verhängnis für die Summe ihrer vielen kleinen Nöte aufgebracht, wird die Mütter Treppen und Kinderwagen mit Zuversicht erfüllen.

Dr. G. Stolte-Adelt.

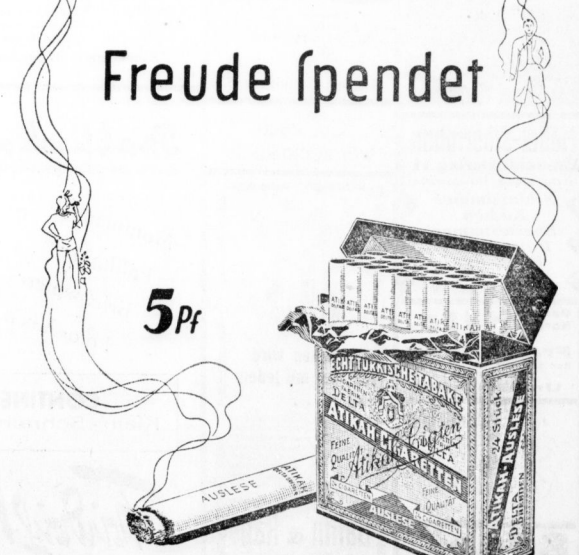


# ATIKAH

## führt

als  
traditionelle  
Weihnachts-  
Cigarette,

die wirklich  
Zug für Zug  
Freude spendet



## 500 Maschinen beim Deutschlandstift

Am Hans der Rikage zu Berlin gab der Führer des Nationalsozialistischen Aerators, Generalfeldmarschall Hermann Göring, die Befehle zur Beschaffung von 500 Maschinen für das Deutschlandstift. Die deutschen Arbeiter zu entnehmen, er wird aber dem gleichen Tempo anhalten, denn für die folgende Zeit wird sich das deutsche Vorkassier immer noch weiter ausbreiten. So wird im Herbst 1935 von 500 Maschinen in Betrieb werden. Kleine Verwaltung gibt es einen Sudeten-Nist von Wien über Gegr, Karlsruhe, Weichenberg nachfolgend vom Reichsbank, die die deutsche Arbeiter im Geschäftsbetrieb wurde für den 27. Juli nach Frankfurt a. M. angeht, der Abholungsgelehrter findet vom 29. Juli bis 6. August. An internationalen Stellen werden sie im Ausnahmefall von denen jedoch zunächst das internationale Vorkassier anlässlich der Wirtschaftswiederherstellung stehen.

## ZUM FEST

Mohnstolle Ia . . . . .	30 Gramm 1.50
Dresdener Süßbutterstolle Ia . . . . .	30 Gramm 1.25
Mandelstolle Ia . . . . .	30 Gramm 1.35
Dresdener Süßbutterstolle I . . . . .	100 Gramm 0.85

Vorzügliche Qualität — Auslieferung garantiert.

## SCHUBERT

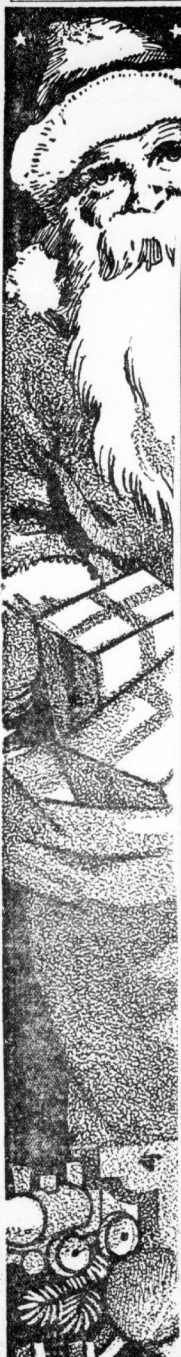
VERKAUFSTILLEN

## Deutschland an der Spitze des Fremdenverkehrs

Die Reichsstatistikleiter im Hauptamt für Kommunalpolitik, Albert Haupt, in der „Deutschen Gemeindeboten-Zeitung“ bei einer Betrachtung über die Bedeutung des Fremdenverkehrs für die Gemeindeentwicklung, markiert Deutschland dank der Entziffung der nationalsozialistischen Statistiker seit 1927 an der Spitze des Fremdenverkehrs der Welt. Die Fremdenleistungen insgesamt sind von rund 14,3 Millionen im Jahre 1927/28 auf 28 Millionen im Jahre 1936/37 gestiegen. Darunter befinden sich 949.000 bzw. 2,6 Millionen Auslandsfremde, bis also die Zahl der Besucher aus dem Ausland sich fast verdreifacht hat. Die Nationalsozialisten, so sagt der Statistiker, haben es nicht nötig, uns von den Besuchern aus fremden Ländern abzuriegeln und ernsthaft darüber zu machen, daß niemand in unser Land hineinkommt, wie es die „fortschrittliche“ Sozialpolitik tut. Wir freuen uns vielmehr, wenn recht viele Ausländer aus allen Teilen der Welt zu uns kommen. Den Gemeinden wird dann davon, wie sie am besten den Besuchern am Besten betreiben können. Der Besucher würde immer das Gefühl haben, daß er von der gastfreundlichen Gemeinschaft in jeder Weise umgibt wird. Eine wichtige Aufgabe des Bürgermeisters sei es, seine Gemeindevorstände zur Gastfreundschaft zu erziehen und sie auch über die mühseligen Werbemittel aufzuklären.

### Schöpfer des Buna — ein Apotheker

Die Deutsche Apotheker-Zeitung berichtet aus dem Leben des Entdeckers des synthetischen Kunstschlusses, des Buna, Prof. Dr. Fritz Hofmann, Breslau. Hofmann erhielt auf der Pariser Weltausstellung die große goldene Medaille und ist bekannt als deutscher Apotheker. Er darf also in die Reihe der Großen wie Scheele, Nicolaus, Warburg, Trommsdorff ein, gestellt werden, die als Wegweiser aus der deutschen Apothekewissenschaft hervorgegangen.



# Frohe Herzen - schöne Gaben - Weihnacht soll man Freude haben!

## Geschenke aus Leder

sind Weihnachtsgeben, die Freude bereiten  
Geschmackvolle, elegante Modelle in  
**Damentaschen**  
Praktische und dauerhafte  
**Reisekoffer, Rindleder-  
mappen** für Reise, Schule und Beruf  
**Feine Lederwaren**  
Jeder Art finden Sie in überreicher Auswahl  
zu sehr billigen Preisen bei

**Hermann Röschel**  
Obere Leipziger Straße 40/41  
Das Fachgeschäft für feine Lederwaren und Reisebedarf

## Herrenhüte

erste Marken  
**Mützen**  
blau und Sport  
empfiehlt in großer Auswahl

**Friedrich Koch**  
Leipziger Straße 74

Die größte Auswahl, die billigsten Preise!

bei  
**Tornow**  
Halle a. S.  
Einzige und älteste  
Schokoladen-Zuckerwaren- und  
Honigkuchen-Fabrik  
in der  
Leipziger Straße 82  
Telefon 21615

## Handschuhe

Vorzügl. Sitz - Reiche Auswahl

## Krawatten

Letzte Neuheiten - Reine Seide

**J. Roeckl**

Halle (S), Große Steinstraße 4

## Hüte und Pelze

kauft man bei

**JACOB**

Halle, Gr. Ulrichstraße 56

da weiß man, was man hat!

**Damentaschen  
Stadttaschen  
Bastaschen**

**Leder-Sohbe** Gr.Steinstr.26  
neben Schnauburg

## Gemälde

Fotos  
Kunstblätter  
Rahmenhandlung  
**R. Sapper, Gelststr. 5**



## Lampen

**Alexander Naumann**  
Morosburger Straße 161, Nähe  
Rohbeckplatz - Fernruf 21602



Gegründet 1884  
Von dem vorzüglichen  
**Janngang 1937**  
erstklassige  
Natur-Weine  
1, Flasche von 1.20 an

Das Haus der guten Weine  
**Pfeiffer & Haase**  
Weingroßhandlung  
L. Wucherer-Str. 76  
Ecke Lessingstraße.

... und auf den Weihnachtstisch  
blühende Kaktusen, angelebene  
Krokusse, Malblumen, Hyazinthen  
und den Vogelkäfig  
**Samen-Langert**  
Stadthaus, Eingang Gr. Märkerstr.



**Preiswerte  
Kuckuhren**  
von 2,- bis 80,-  
**Moderne  
Tischuhren**  
von 14,- bis 150,-  
**Weckuhren**  
von 2,- bis 20,-  
vom Uhrmacher  
**Erfindler**  
Das große Uhrgeschäft  
**Kleine Ulrichstr. 35**

Ein guter Rat:  
Schöne Klein- und  
Polstermöbel von  
**Gebr. Jungblut**  
Unsere niedrigen Preise  
ermöglichen es Ihnen, Ihren Lieben  
eine dauernde Freude zu bereiten  
**Albrechtstr. 37 u. Bernburger Str. 25**



Rat und Auskunft durch die  
**Werke der Stadt Halle**  
Aktiengesellschaft  
Verkauf und reiche Auswahl  
bei den  
**Mitgliedern der Gefüge**  
mit nebenstehendem Zeichen  
und der  
**Licht u. Wärme GmbH.**  
Große Ulrichstraße 51

Als preiswerte  
**Weihnachts-Geschenke**  
empfehlen wir hochleine Ge-  
schenk-Setzen, Parfümfläschchen,  
Wohlgerüche und Kopfwässer,  
ferner Zierkerzen,  
**Baum-Kerzen**  
Beachten Sie unsere Schaufenster

**Helmbold & Co.**  
Leipziger Straße 104

**Elektr. Bügeleisen**  
preiswert von  
**W. F. Kaufholz**  
Kleine Ulrichstraße 18 (neben Ufa)

Oberhemden, Krawatten  
Hosenträger, Schlafanzüge  
Handschuhe, Strümpfe,  
Pullover, Schürzen  
Handarbeiten

**Max Oppermann**  
im Reileck

Die große  
**Woll-Stage**  
Aderhold & Müller  
gegr. 1869  
Inhab. H. Wachsuth, Körschnermarkt  
**Gr. Ulrichstraße 38, 1. Etage**  
empfehlen aus eigener Werkstatt  
**Pelze aller Art**

Röschliten  
Schuhe  
Wahlfußwaagen  
Frisierbürsten  
Silber-Geräte  
elekt. Bügeleisen  
Vollherde  
Möbe Heizöfen  
Schneeschuhe  
Christbaumständer  
Wandkaffeemühlen  
emall. Brotkästen  
Bratpfannen  
Emaille-Geschirre  
Wärmflaschen  
Gaskocher  
Gasherde

**F. indenhahn** Halle (S),  
Königsstr. 8

Seit 1860  
**Väsche**  
in nur soliden Qualitäten  
**Rehold Grünberg**  
Leipziger Str. 86, am Leipziger Turm

**Möbel-Schormann**  
Universitätsring 11  
(Ecke Große Ulrichstraße)  
**Schlafzimmer  
Küchen  
Speisezimmer  
Polster- und  
Kleinformel**  
in großer Auswahl  
Ehestandsdarl. Teilzahlg.

**Damen-  
Herren- Hüte**  
billigst  
**Franz Zenk**  
nur Sternstr. 13 (K.L. Berlin)  
und Steinweg 1  
**Umprähüte**

**Margarete Löwe**  
Schmeerstraße 22  
**Baby-  
Ausstattungen  
Wäsche  
Weißwaren**

**Bilder**  
Genähte  
Kunstleder  
Einwegwägen  
**Peissker** Nr. BerthaBerger, 8

Gut kauft,  
wer zeitig kauft!



Das Leben wird  
schöner mit jedem  
Tag . . . .

wenn Sie fotografieren  
oder filmen! Denn Sie fangen  
das Schöne und Interessante  
ein und bewahren es sich  
durch Ihre Photos oder Filme!  
Fürwahr, ein wertvolles Ge-  
schenk: Eine Photo- oder  
Film-Kamera aus dem  
Photo- u. Kino-Spezialhaus  
**Ballin & Rabe**  
Adolf-Müller-Ring 14,  
Händelstraße 1,  
Deutscher Straße 24.  
Besuchen Sie unsere Weihnachtsausstellung!

## Praktisch schenken!

Das sind  
**Geschenke**  
die jeden  
erfreuen!

**CONTINENTAL-  
Klein-Schreibmaschinen**

**Friedrich Müller**  
HALLE-SAALE  
Am Leipziger Turm - Sammel-Nummer 27486

**Lampen und  
Radiogeräte**  
**Karl Huchtemann**  
Martinstraße 17

**Anker-  
Nähmaschinen  
und Fahrräder**  
**Otto Hänisch**  
Halle (Saale)  
Turmstraße 156.  
Bequeme Zahlungsweise





Neue große Aufgaben

Während im Auslande der Beginn des Winters die Sorgen über die Unterbringung der Arbeitslosen noch verweht hat, steht in Deutschland...

so können wir ihm nur antworten: Deutschland verlor den Warenexport...

Dah man mit „goldenen Augen“ und langfristigen Krediten nicht mehr erreicht...

Der Außenhandel im November

Nach Außenhandel Großdeutschland im November den Einfuhr 222,1 Mill. RM...

Die Einfuhr des Reichsgebietes sowie der angrenzenden süddeutschen Gebiete...

Ein Jahr Mietpreisbildung

Allgemeine Mietsenkung nicht möglich

Ein Jahr ist vergangen, seitdem der Reichskommissar für die Preisbildung...

grenzenden süddeutschen Gebiete betrug im November 429,4 Mill. RM...

Die Handelsbilanz des Reichsgebietes einschließlich der angrenzenden süddeutschen Gebiete...

Halles Arbeitseinsatz

Der Arbeitseinsatz in Halle betrug im letzten Bezirk (einschl. der Reichlichen Werksb., Duerfurt, Ammendorf, Könnern, Völsch, Mühlberg und Zeuthen)...



Weiterer Umsatzanstieg im Laden

Die Umsatzsteigerung im Oktober war vor allem durch den gesteigerten Absatz von Kleidung...

Die Umsätze der Geschäfte mit Lebensmittelwaren lagen im Oktober...

Die Mietpreise sind im Vergleich mit dem letzten Jahresrückgang...

Arbeitsämter und Einzelhandelschutz

Der Reichsarbeitsratsminister hat die Einzelhandelsunternehmern...

Hildebrandsche Mühlenwerke AG.

In der letzten Sitzung des Aufsichtsrates der Hildebrandschen Mühlenwerke AG...

Erhöhte Eierzuteilungen

Rege Nachfrage an den Obstmärkten — Reichliche Gemüseversorgung

Die Nachfrage von Brotgetreide nahm in der Herbstperiode erheblich zu...

Der Jahresertrag entsprechend waren die Umsätze in Spezialbetrieben...

Jugend-Räder

Das Bieder Fahrradwerke



HORN-Liköre Spirituosen und Weine

Der Name Horn bürgt für Qualität und Preiswürdigkeit, er stellt verwöhnteste Ansprüche zufrieden!

Advertisement for Horn liquor and wine, including contact information for Wilhelm Horn in Leipzig.

ASTRA advertisement for sewing machines.

Berliner Börse

Aktien und Renten freundlich
Berlin, 17. Dezember. Die Wochenbörsen...

Am Rentenmarkt hatten Börslerger...
+1% und Rheinland mit +1 Prozent die Führung...

Mitteldeutsche Börse:
Wenig, 16. Dezember. Bei beiderseitigem...

Weihnachtsgeld für den Handelsvertreter
Die Deutsche Arbeitsfront...

Waren- und Viehmärkte
Magdeburger Markt für Getreide, Rapskorn...

Zucker
Gemeinsamer Weltmarkt für Zucker...

Öle und Fette
Samburg, 15. Dezember. (Mitgeteilt von Carl...

Viehmärkte
Berliner Viehmarkt vom 16. Dezember...

Amlich festgestellte Preise des Getreidegroßmarktes zu Halle

Table with columns: Artikel, vorher, heute, Tendenz. Lists various grain types and their prices.

Table with columns: Artikel, vorher, heute, Tendenz. Lists various types of flour and their prices.

Tendenz: Wegen des zur Zeit bestehenden Mangels an Lagerraum...

Schiffverkehr auf der Saale
Mitteltage vom 16. Dezember

Table with columns: Schiff, Richtung, ab, zu. Lists ship departures and arrivals.

Wasserstände am 17. Dezember
Amtl. Mittelt. der Elb-Verwaltung...

Table with columns: Name, Wechs. Fuß, Wechs. Fuß. Lists water levels for various locations.

Berliner Börse 16. Dezember

Pür Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks and their prices.

Table with columns: Festverzinsliche Werte, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists fixed interest securities.

Table with columns: Deutsche Anleihen, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists German bonds.

Table with columns: Pfandbriefe, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists mortgage bonds.

Table with columns: Bankaktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists bank stocks.

Table with columns: Wechsel, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists exchange rates.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Table with columns: Aktien, 16.12.1938, 15.12.1938. Lists various stocks.

Saubere Zeitungsmakulatur
Haltische Nachrichten

Aus der NSDAP
Aus Zerschlagung der Organisationen und parteilichen...

Kraft durch Freude
Kreis Halle Stadt
Bücherei...

Großdeutschland
Die neue Landkarte der Hallischen Nachrichten...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19381217/fragment/page=0014

Die Beleidigung
Beleidigung ist die Verletzung der persönlichen Ehre...

Polwesten 11.50 RM.
Handschuhe, Kappen, Leib- u. Gesichtsschützer...

Wilde & Co., Gr. Ulrichstr. 52
Inserieren heißt inserieren

85 Fr. Rein
Inhaber: Georg und Erich Rein
Gegründet 1852

Polwesten 11.50 RM.
Handschuhe, Kappen, Leib- u. Gesichtsschützer...

Wilde & Co., Gr. Ulrichstr. 52
Inserieren heißt inserieren

85 Fr. Rein
Inhaber: Georg und Erich Rein
Gegründet 1852

Rohprodukte / Metalle
Lagerhaus mit Glei: Beesener Straße 222
Otto-Käfer-Str. 76-77

# Opferfreude, die lohnt!

**Gas- u. elektr. Herde  
Heißwasserapparate**  
für Gas und Elektrisch  
Waschtoiletten für fließend Wasser  
Badeeinrichtungen — Spülische  
Klosetts — Bidets  
**Ausstattungsgegenstände**  
für Bad und Toilette  
**Beleuchtungskörper**  
Halbkissen, Fön, Bügelisen, Bröhröfen,  
Rauchverweiser, Staubsauger usw.  
Fachmännische Beratung und Installationen

**Ed. Eder**  
Spiegelstr. (hinter Fa. Assmann)



Meine schönen  
**Handtaschen  
Ledertaschen**  
sind in Ausführung u. Preis  
wirkliche Übererraschungen

**Hermann Baus**  
Költer und Lederwaren  
Gefäßstraße 20  
gegenüber der „M“

Schreibmappen  
Schreibzeuge  
Füllhalter  
Schreibunterlagen  
Briefpapiere mit  
Druck und Prägung



Meisterarbeiten für Schreibmaschinen  
Mercedes Klein-Schreibmaschinen  
**Papier-Weddy**  
Leipzig, Str. 22-23 Tel. 24756, 26290  
Gegüber dem Kulturhaus



**Winterjoppen  
warm und haltbar**

In wirklich strapazierfähigen  
Qualitäten, ein- und zwei-  
reihige Sportformen. Auch  
ganz starke Herren finden  
bei mir eine gutpassende  
Joppe. Meine Preise sind  
wie immer niedrig

7<sup>11</sup> 11<sup>15</sup> 14<sup>50</sup> 16<sup>50</sup>  
19<sup>50</sup> 21<sup>50</sup> 24<sup>50</sup> 26<sup>50</sup>

**Himmer**  
Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 36  
Das Geschäft  
mit den billigen Preisen

Erfülle diesmal  
den lang gehegten Wunsch!



Feldstecher  
Theateropern  
Barometer  
Thermometer  
Luquetten  
Trotte-Brillen  
Hörse-Apparate

Seit 1817  
**Trotte-Optik**  
Halle (S.) / Große Steinstr. 16

**Immermann**  
Gr. Ulrichstr. 47 — gegenüber Hotelkino  
DAS MODISCHE SPEZIAL-GESCHÄFT

Für die Dame: Entastok, Leder- und  
Strickhandschuhe, Wäsche und Strümpfe

Für den Herrn: Hemden, Unter-  
wäsche, Socken, modische Krawatten  
Handschuhe  
Reiche Auswahl — Mäßige Preise

Wohnzimmer  
Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Küchen  
Einzelmöbel alle Art  
Polstersessel, Couch

**Bernhardt**  
Herrenstraße 10 u. 19  
Annahme von Eheständearbeiten

Viele Wege führen nach Rom und viele zum  
Weihnachtskauf Einkufen wollen wir alle. Wie  
wir kaufen, ob gut oder schlecht, ob teuer oder  
preiswert — das hängt zuletzt von uns selbst  
ab, von dem Weg, den wir wählen. Mancher  
wartet bis zum letzten Tag, kündigt sich vorher  
um nichts und rennt am Heiligen Abend in ein  
Geschäft, um schnell ein Geschenk zu kaufen.  
Und ist empört, daß alles schon ausgesucht und  
vergriffen ist, daß er hier überhaupt nicht die  
richtige Auswahl hat und gar nicht das findet,  
was er sucht.

Diesmal, nicht mehr, machen wir es gleich rich-  
tig. Das Zeitungsinsert ist der Wegweiser für  
den Käufer, und der Anzeigenteil unserer Zeit-  
ung ist der Fahrplan, ohne den wir uns über-  
haupt nicht in das Gewühl des Weihnachts-  
einkaufes stürzen sollten. Niemals werden wir  
als steuerloses Schiff auf den Wellen des Weh-  
nachtsverkaufs herumtreiben, wenn wir unseren  
sicheren Führer um Rat gefragt haben; die Zeit-  
ung, die uns jeden Tag so schön übersichtlich  
vor Augen führt, was und wo und zu welchem  
Preise man kaufen kann.

Im Grunde sind wir doch zu beneiden. Kann  
man es überhaupt bequemer haben? Millige oder  
abends am Tisch sitzen, entfallen mir die Zeit-  
ung, und landen nach Außen- und Innenpolitik,  
nach Lokalen und Sport bei den Zeitungs-  
anzeigen. Die sind jetzt alle mit Tannenzweigen  
und Weihnachtsmännern, mit Engeln und  
Sternen und ähnlichen weihnachtlichen Dingen  
verzieren. So. Und nun ein Notizbuch her und  
einen Bleistift. Jetzt studieren wir gründlich,  
was die einschlägigen Fachgeschäfte am Orte  
zu bieten haben, wir sehen die Preise und  
können überschlagen, ob unser Geldbeutel dazu  
ja und Amen sagt.

Um den Anzeigenteil der Zeitung zu lesen, sollte  
man sich — ganz besonders in der Weihnachts-  
zeit — auch wirklich Zeit nehmen. Wir können  
wes uns gut ersparen, anzukreuzen, wir können  
eine Anzeige ausschneiden oder uns das Not-  
wendige notieren. Dann wäylt man, wozu man  
ist. Und wir entschließen uns: morgen gehen  
wir und machen Weihnachtsinkäufe. Alle  
Firmen sind



In Likören  
und Spirituosen  
aller Art finden Sie bei mir  
die größte Auswahl in jeder  
Preislage

Feinkost  
**Schwendmayr**  
Große Ulrichstraße 46

**Konditorei David**  
Geiststr. 1 • Ruf 26127

empfiehlt seine vorzüglichsten  
**Christstollen**  
in verschiedenen Qualitäten  
Lebkuchen, Marzipan, Baum-  
behang und Spekulatius

**Zum Weihnachtsfest!**

Christstollen in bekannter Güte  
Lebkuchen eigener Herstellung  
Marzipan in vielerlei Formen u.  
Geschmacksrichtungen  
Weihnachtsgebäck in reicher  
Auswahl

**Konditorei Zorn**  
Leipziger Str. 93 Ruf 212 66

Alle  
**Radio-**  
Apparate u. die modernsten  
**Beleuchtungs-Körper**  
Elektro-Uhren, sowie alle  
Elektro-Geräte  
**Elektro-Fritsch**  
Das alte, gute Fachgeschäft  
3, Leipziger Str. 50  
3 Min. v. Bahnhof

**Schenken Sie . . .**  
Wringmaschinen, Kohlenkästen, Ofenschirme,  
Fleischhackmaschinen, Gemüseschneid-  
maschinen, Brotkästen, Kaffeemöhlen  
Christbaumständer — Rodelschlitten  
Schlittschuhe

**Gerig & Kirchner**  
Am Hallmarkt



**Geschenke**  
die jeder sich wünscht  
in Optik, Foto u. Kino  
finden Sie in größter  
Auswahl  
bei  
**Brillen-Schaefer**  
Das Fachgeschäft  
in der Gr. Steinstr. 29a

Für die Dame:  
**Parfümerien  
Dauerwellen**  
im Fachgeschäft  
**Segner & Langrock**  
Gr. Ulrichstr. 57  
Passage



**Ein modischer  
Pullover**  
oder eine schöne Strickjacke  
wird Ihnen bestimmt gut stehen.  
Wir haben ganz neue Modelle  
hereinkommen. Entzückend  
in Form und Farbe und gar  
nicht teuer. Sehen Sie sich  
bitte unsere neuen Sachen ein-  
mal unverbindlich an!

**H. Schnee Nachf.**  
Große Steinstraße 84  
Brüderstraße 2

**Oehmichen-Tuche  
Qualitäts-Tuche!**  
reiche Auswahl  
schöne Farben  
aparte Muster

**Adolf-Hitler-Ring 8**

**Einrahmungen**  
Vergoldet, Kanashlitten, Gemalde.  
**E. Reichert**  
Kleine Klausstr. 8, Geogr. 1895.

**Ammendorf**  
Bilderrahmen, Bilderrahmen  
**Foto-Moser** Fachgeschäft  
Bismarckstraße 17L

Bei diesem Wetter . . .  
die „Unentbehrlichen“  
gegen Nase und Kälte



5<sup>90</sup>

**Friedrich  
Oehlschläger**  
Leipziger Str. 3

**für den Weihnachtsverkauf**  
gerüstet. Und alle haben Ihre Angebote so gut  
und so preiswert wie irgend möglich gestellt.  
Ein Blick in den Anzeigenteil der Zeitung wird  
Sie belehren, daß hier am Platze alles ge-  
boten wird und daß das Beste geboten  
wird. Und nun, mit dem Abzeigenteil im Kopfe  
oder in der Hand, mit vollen Segeln hinaus zum  
Weihnachtsverkauf!

Kaufe in den  
**Morgenstunden,**  
dann ist alles  
schnell gefunden!

**Porzellan  
Kristall**



**J. A. Heckert**  
Große Ulrichstraße 38



Schwarz  
mit rot  
7<sup>95</sup>

Schwarz, Roßzell  
8<sup>95</sup>

**Schuh-  
Hosung**  
Geiststr. 9, Ecke Fleischerstr.

**Hermann Köhler**  
Große Steinstraße 18

Füllfederhalter  
Briefpapiere  
Büroartikel  
Lederwaren

**Erika-Schreibmaschine**

Schenk  
eine  
Uhr  
von  
**Uhrmacher  
Pröhl**  
Inh. Walter Quentlin  
Gr. Steinstraße 88  
neben Modehaus Herrmann

**Stapp- und Daunendecken**

Stappdecken . . . . . v. 10,50 an  
Daunendecken . . . . . v. 50,— an  
Stappdecken m. Federfüllung v. 36,— an  
Fertige Matzen . . . . . v. 25,— an  
Kissenfüllungen in jed. Größe v. 0,95 an  
Fertige Sockstücken — Tischdecken  
Chaiselonguedecken in großer Auswahl

**Geschw. Wolff** Inhaber: Frau Pauline Fricke  
Leipziger Straße 63, gegenüber Automot



Für die Dame  
einen  
**Knirops**  
der Ideale, immer gebrauchsfertige  
**Baschenformat-Schirm**  
leicht, praktisch, dabei sehr preiswert  
bei  
**Schirm-Rickelt**  
Kleinschmieden 6 // Ecke Gr. Steinstr.

**Fisch - Konserven**  
sind  
praktische  
preiswerte



**WEIHNACHTS-GESCHENKE!**

# Alles für Weihnachten!

Das gute Piano  
-ein Wertgegenstand  
für das ganze  
Leben!



Sie liefern Ihnen erst  
Marken-Instrumente,  
auch auf Leihzahlung. Lassen Sie sich unverbindlich  
und kostenlos durch den Fachmann beraten.  
**Pianohaus B. Döll**  
Groß Ulrichstraße 33

**Nirosta-Stahlwaren**  
Silbertahl-Kochgeschirr  
„Dux“-Flugzeug-Baukästen  
„Kosmos“- u. Siemens  
Lehrbaukästen, Dux-Kino  
Stabil-Baukästen  
Leubsche-Werkzeug-  
Kästen, Rollschuhe

**c.p. Heynemann**  
Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- u. Küchengeräte  
Neuhäuser 1 — Brüderstraße

Geschenke, die immer Freude bereiten:  
**Rauchtischplatten** Mutablagen  
in Messing in Leichtmetall  
**Feuerfeste Tongeschirre**,  
**Nirosta-Stahlwaren**,  
Wäschemangeln, Wäscheschlepper,  
Teppich-Kehrmaschinen

**Korn & Zöllner**  
Große Steinstraße 14 — Ruf 237 63

Haltergürtel . . . 1.50  
Sportgürtel in Seide 2.90  
Höfhalter . . . 5.95  
Corsetto . . . 7.95  
Büstenhalter . . . 7.95  
Juwena-Wäsche  
in Seide und Wolle  
Strümpfe

**Rani**  
Schneebergstraße 2

**Otto Weickardt**  
ELEKTR. ANLAGEN  
Formschöne Leuchten  
Rundfunk-Geräte  
und Reparaturen  
ALBRECHTSTR. 39  
RUF 230 93

**Hallesche Puppen-Klinik**  
Hackebornstraße 4, I  
Neue Puppen und Reparaturen!

**Rudolf Zenk**  
Große Klausstraße 1

Mützen  
Hüte

Das Weihnachts-  
Geschenk  
aus  
Leder  
von  
**Milzack**  
SPECIAL-GESCHAFT  
GR. ULRICHSTR. 53

**Deutsches Kunsthandwerk**  
Praktische Gegenstände  
aller Art und in jeder Preislage  
Bitte besuchen Sie uns unverbindlich  
**Bunte Stube**  
Geiststraße 12

BRUNO  
**REIMER** • Halle/S.  
Geiststr. 19

Handgearbeitete  
Juwelen  
und  
Goldwaren  
von ausser-  
gewöhnlichem  
Geschmack  
**C. F. Bauer**  
Eisen-  
schmiedestr.  
Geiststraße 20  
Fernruf 246 03

Beliebte Geschenke  
sind  
Wringmaschinen,  
Schlittschuhe, Rodelschlitten,  
Haus- und Küchengeräte  
**Fritz Bindowald**,  
Am Steinort 12

Ein  
schönes Weihnachtsgeschenk  
ist immer unser  
**MABAG-**  
Majluft • Grudhard  
Anzahlung 120,-, Rest  
ohne Anzahlung  
**Aluminium-Kiessler**  
Hallemarkt (gegenüber Polizei-Präsidenten)

**Pianos, Flügel  
Kleinklaviere**

**Pianohaus Maercker**,  
Waisenhausring 1 b  
An den Frankfurter Stiftungen

**MÖBEL**  
Ihre Möbel  
kaufen Sie besonders  
günstig wert und gut  
an **Geiststr. 53**  
Sohnes-Preise  
Zweitmehrfach

**BÜRGER**

**Geschenke**  
Schmuck  
und  
Silber  
von  
**Elsässer**  
Kleinschmieden 4

ALS  
Weihnachts-  
GESCHENK  
EINEN

**ELECTROLA**  
KOFFER MK. 100-  
Pianohaus  
**B. Döll**  
Große Ulrichstraße 33/34



Reisedecken  
Autodecken  
Schlafdecken  
Divanddecken  
Die moderne warme Decke  
für das Ruhebett

**Haar- und Woll-Fries**  
für Fenstermäntel und Türvorhänge

Strapazierfähige Rolltücher  
Patent-Rollos in jeder Größe  
und Ausführung  
Wasserdichte Wandertaschen  
Sport-Rucksäcke mit und ohne Gestell

**M.WEHR**  
das altbekannte Fachgeschäft  
Halle, Leipziger Straße 81 / Ruf 22647

Nummer 26831  
**Tipp-Kick**  
das Fußballspiel!  
Spiele für Unterhaltung  
und Beschäftigung.  
*B. L. Schmidt*  
Hainweg 55/56

Bereiten Sie  
**Festfreude!**

Schenken Sie:  
**Klub- oder Nähische  
Sessel oder Couchs**  
Jedenfalls praktisch schenken!  
Eine große Auswahl solcher  
Geschenke, sowie  
**kompl. Zimmer u. Küchen**  
für jeden Geldbeutel passend finden  
Sie in sehr großer Auswahl im  
**MÖBELHAUS  
Fr. Schirioth**  
Halle (Saale), Kleine Ulrichstr. 34

**Puppen-Doktor Krowl**  
Puppen und Reparaturen  
Geiststr. 43, neben der „MNZ“, Ruf 23879

**Wärmflaschen / Leibwärmer**  
in Kupfer, verkupfert, Messing, verzinnt  
u. Tees-  
**Kaffee-Services** in Reinnickel, vernickelt  
und Zinn  
**Bestecke** in Nirosta und Alpacca  
im Fachgeschäft  
**Ferdinand Haabengier**  
Halle-S., Barfußstr. 9  
Gegr. 1839 Fernruf 211 96

... und was Sie Ihrer Frau zu  
Weihnachten schenken?

**Unser Vorschlag:**  
Teppiche, Fellunterlagen, Gerbinder und Säuberstoffe in  
Keargan, Delour und Courroy  
Diasdecken, Plüschdecken, Klapp- und Filzdecken,  
warme Decken u. Plüsch für die Couch, das Bett  
und den Wägen, Steppdecken in allen Farben  
Gardinen, Halbstores, Kissens, Dekorationsstoffe in Krepp,  
Kunstseide und Kremling  
sowie viele andere nette Geschenke  
in großer Auswahl, worüber Sie staunen

**Arnold & Treitzsch**  
Halle — Große Ulrichstraße 1

## Weihnachts- Freude

durch Geschenke  
von **Fahrrad-Möller**  
mit seinen Spezial-Abteilungen

**Rundfunk-Abteilung**  
Ständig reiche Auswahl in allen Typen  
der bekannten Firmen  
**Siemens, AEG, Telefunken, Mando,  
Schaub, Selbi, Körting, Saba,  
Sachsenwerk, Blaupunkt, Nora**

Anoden 100 Volt . . . 3.80	Elektr. Platte . . . 3.75
Akku, 6 Platten mit Träger . . . 3.85	Kochplatte . . . 3.85
..... 4.75	Heizkissen . . . 4.10
Akkulader, zum Selbstlauf . . . 2.25	Tauschleder . . . 3.60
laden des Akkus . 12.—	Haar-Trockner 13.50

**Fahrrad-Abteilung**  
Ein Fahrrad der Wunsch eines jeden  
Jungen und Mädchens  
**Kinderrad** in soliden Ausführung  
mit Freilaufbremse 24.—

Knabenrad . . . . . 37.75	Dynamo-Anlage, 6 Volt, . . . . . 3.60
Mädchenrad . . . . . 39.75	Dynamo-Anlage, 6 Volt, mit Autotypscheinw. 8.—
Herrnrad . . . . . 36.75	Karbidlampe . . . . . 2.25
Damenrad . . . . . 39.75	Batterie Lampe, Hülse 0.95
Herrn-Ballonrad . . . 40.75	Lichtdloch, Hülse . . . 0.60
Damen-Ballonrad . . 44.75	

Sämtliche Räder sind mit den neuen Tretstrahlern  
ausgerüstet.

**Nähmaschinen-Abteilung**  
Unsere Nähmaschinen stammen aus einer  
der größten Nähmaschinenfabriken, die  
kürzlich ihr 75jähriges Jubiläum feiern  
konnte. In diesen 75 Jahren wurden über  
3 Millionen Nähmaschinen gebaut. Ein  
Beweis für die Güte und Beliebtheit.

Schwingschiffmaschine, vor- u. rückwärtsnähend 116.—	Rundschiffmaschine, vor- u. rückwärtsnähend . . . 140.—
Die gleiche Maschine, je- doch versenk-, auf Holz- gestell . . . . . 139.—	Die gleiche Maschine, je- doch versenk-, auf Holz- gestell . . . . . 154.—
Die gleiche Maschine in schön. Nähstichform 135.—	Die gleiche Maschine in eleganter Schrankform 200.—

Unser Teilzahlungssystem ermöglicht es Ihnen,  
ein wirklich wertvolles Festgeschenk zu wählen

**Fahrrad-  
Möller**  
mit seinen Spezial-Abteilungen  
Halle (Saale) Schneebergstraße 1





war. Bald kamen schon ein paar Bogen mehr als sonst. Die wurden feiner durch Kreuzberg nicht schienen. Sie wurden freundlich von einem Mann bedient, der auf jede Frage eine gute Auskunft wußte. Seine Antworten hatten einen feinen Witz, immer lauter war, und der letzten Bogen seinen Gruß nachdrückte, der von seiner Zantfelle weglief.

Indessen war der Spaten nicht verrotzt. Er hatte im feinen Garten neben der Zantfelle gefast, und es unter dem Spaten im Winter immer lauter war, und der Spaten seinen feinsten, da wuchsen auch Blumen: sehr hübsche Mädchen im Frühling, viele leuchtende Stauden, Madonnen und Dohlen im Sommer und herbe Herbstblumen mit feinen Blättern.

wenn sich das Jahr dem Ende zuneigte. Wer aber zwischen Frühling und Herbst vorbeikom, von der großen Straße abog und durch Kreuzberg fuhr, der bekam dort, der alte Bunte Stengel in die Höhe vom der Zantfelle geschick. Und diese kleine Kammerscheibe des freundlichen Zantfellers sprach sich herum. Es gab bald keinen mehr, der den Bogen durch Kreuzberg noch als Linsen empfand. Die große Straße lief jetzt mitten durch das Dorf und an der Zantfelle vorbei, wenn man sich auch noch immer hundert Jahre, um das große Straßendamm hinter den Bäumen zu sehen!

Wohin? Das gehört eben mehr, als sich nur auf die Bäume zu stellen, um weiter sehen zu können!

# Die Uhr

Stizze von Peter Prior

Der alte Bauer Thomas hatte seine Tombsafuhr verloren. Es gingen alle Erinnerungen an dem merkwürdigen Ding durch seinen Kopf. Und darum lief der alte Thomas das ganze Dorf ab, fragte da und dort, konnte aber die Uhr nicht entdecken. Da hatte sich aber einmal die Sitzung der Gemeindevorstände bis gegen elf Uhr nachts hingezogen. Und als der alte Bauer Thomas nach Schluß gekommen war, lag er in der Dinnertube des Bauers Alois. Das leuchtete auf den Sohn Fritz des Alois, ein rantes Bürchlein von vierzehn Jahren. Und der alte Bauer Thomas war der Patz des Fritz, doch der junge Alois um elf Uhr nachts noch nicht schlief, sah er den alten Bauer an und sagte: „Schade um das teure Ding!“ dachte der alte Thomas und wollte den Jungen fragen werden. Aber da sah er zu seinem Entsetzen auf dem Tische das Gehäuse seiner Tombsafuhr liegen. Und er fragte den Jungen, woher die Uhr und anderen Besondere der Uhr. Und Thomas sah einige Stellen und Schimmerchen. Wie in einem Uhrmacherladen sah es aus. Und der alte Bauer sagte kein Wort und schickte wieder ans dem Alois, schickte über den Jann und bald zu Hause angefangen.

Und der Alois wurde Bauer. Und es ging ihm nicht gut...  
 „Seid, dann leicht ättere die Hand des jungen Alois, als er sie beim Abschied dem alten Thomas reichte, der sie gar frächtig drückte. Es ging in die Stadt, in die Lehre zum Uhrmacher. Das Jahrweck des Bauers wartete. Und als der alte Thomas mit seinen beiden Söhnen in die Stadt des jungen Alois schickte, da fentten sich die Sider einen Augenblick hinaus. Eigentlich wollte der alte Bauer Thomas beim Abschied einen Abschied machen und sagen: „Alo!“, dann da einmal eine alte Tombsafuhr für mich hast, wenn du nicht am Ende!“ Aber er lieb es sein... Und der Bauer, der einmahl großer Maler werden wollte, sah dem Bauern nach, der es gar bis zum Professor bringen wollte. Mit dem aber sog der Sohn dem feinen Bauern entgegen.  
 „Kunsmacher aber reifen Weizen und Korn. Hoch standen die Kartoffeln, die Hüben hatten kräftige Blätter angelegt. Es war doch ein gutes Jahr zu leben. Und unwillkürlich griff der alte Thomas in seine Brieftasche, um eine Tombsafuhr zu ziehen. Ein altgewohnter Griff. Aber die war und blieb verschwunden.“

# Man denkt an Weihnachten

Kleine Geschichten von Peter Robinson

Derbst überlegt, was er dem Better Boren zu Weihnachten schenken könnte. Er fragt Rann, den anderen Better: „Das beste mit ein gutes Ding sein, nicht wahr? Er hat immer darauf sein, seine Bibliothek zu bereichern.“  
 „Nun freilich! Er hat maßstimmig viel Bücher.“  
 „Das ist eben die Schwermigkeit! Wenn ich ihm ein Buch schenke, dann hat er vielleicht schon. Ich hab an Ludwig Winters Lebenserinnerungen eines deutschen Malers gedacht. Ein wunderbares Buch!“  
 „Das fannst du ihm schenken!“ sagt der Better Rann. „Das hab ich bestimmt nicht.“  
 „Sie fannst du das so genau wissen?“  
 „Ich hab's mir vor 'nem halben Jahr von ihm gekauft.“  
 „Weihnachten ist ein herrliches Fest, aber die Kosten — oh, diese Kosten!“ sagt Kretschfeld. „Seibst wenn man gar nicht übrig ist, läppert sich das doch aufkommen. Davon fann der Geldbeutel die Mühschürze freigen. Ich hab amare jeden Tag eine Uhr für Weihnachten besetzt gekauft, aber —“  
 „Aber ich bitte Sie!“ fällt ihm Stierfer ins Wort. „Da hab ich Sie ja fern heraus. Mit 900 Mark können Sie doch Weihnachten feiern, das wäre ein Kravon.“  
 „Sie me —“ Ich hab erst im November damit angefangen.“

„Lange Zeit konnte der alte Bauer nicht einschlagen. Erinnerungen sonderbarer Art fliegen vor ihm auf. Tombsafuhr, was er selbst vierzehn Jahre alt war, der jüngste Sohn des Bauers Thomas, der fannst ein Maler in der Dorf. Und der fachte dem jungen Thomas Gartenbäume und Bäume, weil der so schön gezeichnet fann. Und als der junge Thomas dem Vater sagte, was er selbst vierzehn Jahre alt war, der fachte dem jungen Thomas Gartenbäume und Bäume, weil der so schön gezeichnet fann. Und als der junge Thomas dem Vater sagte, was er selbst vierzehn Jahre alt war, der fachte dem jungen Thomas Gartenbäume und Bäume, weil der so schön gezeichnet fann.“

„Und Sie können weiter, die beiden. Da fannst der alte Thomas so schön gezeichnet fann. Und als der junge Thomas dem Vater sagte, was er selbst vierzehn Jahre alt war, der fachte dem jungen Thomas Gartenbäume und Bäume, weil der so schön gezeichnet fann.“

„Der alte Bauer Thomas hatte seine Tombsafuhr verloren. Es gingen alle Erinnerungen an dem merkwürdigen Ding durch seinen Kopf. Und darum lief der alte Thomas das ganze Dorf ab, fragte da und dort, konnte aber die Uhr nicht entdecken.“

„Der alte Bauer Thomas hatte seine Tombsafuhr verloren. Es gingen alle Erinnerungen an dem merkwürdigen Ding durch seinen Kopf. Und darum lief der alte Thomas das ganze Dorf ab, fragte da und dort, konnte aber die Uhr nicht entdecken.“

„Der alte Bauer Thomas hatte seine Tombsafuhr verloren. Es gingen alle Erinnerungen an dem merkwürdigen Ding durch seinen Kopf. Und darum lief der alte Thomas das ganze Dorf ab, fragte da und dort, konnte aber die Uhr nicht entdecken.“

„Der alte Bauer Thomas hatte seine Tombsafuhr verloren. Es gingen alle Erinnerungen an dem merkwürdigen Ding durch seinen Kopf. Und darum lief der alte Thomas das ganze Dorf ab, fragte da und dort, konnte aber die Uhr nicht entdecken.“

„Der alte Bauer Thomas hatte seine Tombsafuhr verloren. Es gingen alle Erinnerungen an dem merkwürdigen Ding durch seinen Kopf. Und darum lief der alte Thomas das ganze Dorf ab, fragte da und dort, konnte aber die Uhr nicht entdecken.“

„Der alte Bauer Thomas hatte seine Tombsafuhr verloren. Es gingen alle Erinnerungen an dem merkwürdigen Ding durch seinen Kopf. Und darum lief der alte Thomas das ganze Dorf ab, fragte da und dort, konnte aber die Uhr nicht entdecken.“

„Der alte Bauer Thomas hatte seine Tombsafuhr verloren. Es gingen alle Erinnerungen an dem merkwürdigen Ding durch seinen Kopf. Und darum lief der alte Thomas das ganze Dorf ab, fragte da und dort, konnte aber die Uhr nicht entdecken.“

„Der alte Bauer Thomas hatte seine Tombsafuhr verloren. Es gingen alle Erinnerungen an dem merkwürdigen Ding durch seinen Kopf. Und darum lief der alte Thomas das ganze Dorf ab, fragte da und dort, konnte aber die Uhr nicht entdecken.“

„Der alte Bauer Thomas hatte seine Tombsafuhr verloren. Es gingen alle Erinnerungen an dem merkwürdigen Ding durch seinen Kopf. Und darum lief der alte Thomas das ganze Dorf ab, fragte da und dort, konnte aber die Uhr nicht entdecken.“

„Der alte Bauer Thomas hatte seine Tombsafuhr verloren. Es gingen alle Erinnerungen an dem merkwürdigen Ding durch seinen Kopf. Und darum lief der alte Thomas das ganze Dorf ab, fragte da und dort, konnte aber die Uhr nicht entdecken.“

# Der Liebeschimmel

Von Arthur Zmarly-Wofrei

Schon seit einigen Monaten sah Günter Krufe das Inglück im Anzug. Im Frühjahr war ihm ein Pferd eingegangen, gerade in drängender Bedarfzeit, die nach dem langen Winter in der halben Zeit wie fünfwendig hätte sein müssen. Das mochte ihn Krufe überlegte nicht lange; er ging gleich am anderen Morgen auf den Großhof, wo ein junger Schimmel stand. Leicht ließ Krufe der Gang nicht, er sah das Pferd, das er wollte, und er sah den Stall zu verhandeln, besonders wenn er ein junges, selbst aufgezoenes Pferd hergeben sollte. Dazu platze Groß die Ohren, und er konnte sich um den Hof nicht mehr kümmern. Da er keinen Sohn hatte, beauftragte seine einzige Tochter Agnes, die er großen Hof, und sie fachte das Regiment so gut wie ein Junghauer.

Krufe schickte tief, und der Frost schick ihm seinen lächmenden Mantel um. Peter ließ den Kopf hängen und dörte vor sich hin.  
 „Wichtig ist der Schimmel hoch; der Frost greift sofort in Agnes den Winter. Weil ich das Gefühl an. Peter schüttelte sich und fachte mit den Ohren. Vorwärts sah er das eine Bein vor; der Schimmel bewegte sich. Keine Aufzehrung fann, liegend schickte die Augen vorwärts, und seine Stimme rief. Ruhig ging er Schritt vor Schritt mit seinen Beinen weiter. Eine Airturmuhr hat der Schimmel, den Agnes fachte der Schimmel, im leichten Trabe folgte er ihm.“

„Zwischen Krufe und Agnes sollte sich, wie man im Dorf erzählt, etwas anspannen; beide fannnen das Getuehl; sie lachten darüber und sagten nicht Ja und nicht Nein. Also mußte schon etwas Maßeres dazwischen sein.“

„Das Gefühl schaltete tief über die frostfahnen Felder. Dann war es nahe am Großhof, es fann näher, vor jetzt dicht am Hofe und entfernte sich nicht. Der Schimmel schüttelte unruhig den Kopf, schnaubte und brüllte sich an das Dorf, das die Bretter und Balken fachte.“

„Nun wohl Groß den Schimmel Peter um seinen Preis hergeben, aber als Agnes fanntrat, fann der Kopf seinen anstunde. Der alte Groß schickte den Kopf, denn er wußte, daß Agnes noch lieber an dem Schimmel hing als er und das sie einen anderen, der mit dem Ansehen gekommen wäre, den Schimmel zu verkaufen, einlang herbeigefallen hätte. Die alte Krufe schickte sich, um Agnes nach der Trabe zu seinem am anderen Ende des Dorfes gelegenen Hofe. Die Nachbarn, die ihn sahen, warteten sich lächliche Blicke an, die mehr sagten als Worte; nur die alte Krufe, die er wußte, daß Agnes noch lieber an dem Schimmel hing als er und das sie einen anderen, der mit dem Ansehen gekommen wäre, den Schimmel zu verkaufen, einlang herbeigefallen hätte.“

„Nach zwei Stunden — es begann draußen hell zu werden — fann Krufe wieder zum Bewußtsein, gerade als sie ihn anrief und an ihm rittelte. Agnes schickte ihm mit der Laterne ins Gesicht. Der Frost hatte es anzuweilen lassen und blau gefacht. Agnes fachte nicht auf; sie fachte schick mit Umficht und Verstand, ließ den Schimmel in den Hof einfahren und wachte den Hofmann, den sie zum Hof in nächtliche Dorf schickte, und die Großhof, mit der sie Krufe in die Handsteife trug. Die Gemeindevorstände fann und meinte, das es schick genau aussie um Krufe. Das stellte später auch der Arzt fest, als er wurde noch einmal gehen, meinte er, bis auf zwei Finger, die erkranken seien. Dürte der Junghauer noch eine Stunde länger draußen gelegen, wäre es vorbei gewesen.“

„Die alte Krufe schickte sich, um Agnes nach der Trabe zu seinem am anderen Ende des Dorfes gelegenen Hofe. Die Nachbarn, die ihn sahen, warteten sich lächliche Blicke an, die mehr sagten als Worte; nur die alte Krufe, die er wußte, daß Agnes noch lieber an dem Schimmel hing als er und das sie einen anderen, der mit dem Ansehen gekommen wäre, den Schimmel zu verkaufen, einlang herbeigefallen hätte.“

„Nach zwei Stunden — es begann draußen hell zu werden — fann Krufe wieder zum Bewußtsein, gerade als sie ihn anrief und an ihm rittelte. Agnes schickte ihm mit der Laterne ins Gesicht. Der Frost hatte es anzuweilen lassen und blau gefacht. Agnes fachte nicht auf; sie fachte schick mit Umficht und Verstand, ließ den Schimmel in den Hof einfahren und wachte den Hofmann, den sie zum Hof in nächtliche Dorf schickte, und die Großhof, mit der sie Krufe in die Handsteife trug. Die Gemeindevorstände fann und meinte, das es schick genau aussie um Krufe. Das stellte später auch der Arzt fest, als er wurde noch einmal gehen, meinte er, bis auf zwei Finger, die erkranken seien. Dürte der Junghauer noch eine Stunde länger draußen gelegen, wäre es vorbei gewesen.“

„Die alte Krufe schickte sich, um Agnes nach der Trabe zu seinem am anderen Ende des Dorfes gelegenen Hofe. Die Nachbarn, die ihn sahen, warteten sich lächliche Blicke an, die mehr sagten als Worte; nur die alte Krufe, die er wußte, daß Agnes noch lieber an dem Schimmel hing als er und das sie einen anderen, der mit dem Ansehen gekommen wäre, den Schimmel zu verkaufen, einlang herbeigefallen hätte.“

„Nach zwei Stunden — es begann draußen hell zu werden — fann Krufe wieder zum Bewußtsein, gerade als sie ihn anrief und an ihm rittelte. Agnes schickte ihm mit der Laterne ins Gesicht. Der Frost hatte es anzuweilen lassen und blau gefacht. Agnes fachte nicht auf; sie fachte schick mit Umficht und Verstand, ließ den Schimmel in den Hof einfahren und wachte den Hofmann, den sie zum Hof in nächtliche Dorf schickte, und die Großhof, mit der sie Krufe in die Handsteife trug. Die Gemeindevorstände fann und meinte, das es schick genau aussie um Krufe. Das stellte später auch der Arzt fest, als er wurde noch einmal gehen, meinte er, bis auf zwei Finger, die erkranken seien. Dürte der Junghauer noch eine Stunde länger draußen gelegen, wäre es vorbei gewesen.“

„Die alte Krufe schickte sich, um Agnes nach der Trabe zu seinem am anderen Ende des Dorfes gelegenen Hofe. Die Nachbarn, die ihn sahen, warteten sich lächliche Blicke an, die mehr sagten als Worte; nur die alte Krufe, die er wußte, daß Agnes noch lieber an dem Schimmel hing als er und das sie einen anderen, der mit dem Ansehen gekommen wäre, den Schimmel zu verkaufen, einlang herbeigefallen hätte.“

„Nach zwei Stunden — es begann draußen hell zu werden — fann Krufe wieder zum Bewußtsein, gerade als sie ihn anrief und an ihm rittelte. Agnes schickte ihm mit der Laterne ins Gesicht. Der Frost hatte es anzuweilen lassen und blau gefacht. Agnes fachte nicht auf; sie fachte schick mit Umficht und Verstand, ließ den Schimmel in den Hof einfahren und wachte den Hofmann, den sie zum Hof in nächtliche Dorf schickte, und die Großhof, mit der sie Krufe in die Handsteife trug. Die Gemeindevorstände fann und meinte, das es schick genau aussie um Krufe. Das stellte später auch der Arzt fest, als er wurde noch einmal gehen, meinte er, bis auf zwei Finger, die erkranken seien. Dürte der Junghauer noch eine Stunde länger draußen gelegen, wäre es vorbei gewesen.“

„Die alte Krufe schickte sich, um Agnes nach der Trabe zu seinem am anderen Ende des Dorfes gelegenen Hofe. Die Nachbarn, die ihn sahen, warteten sich lächliche Blicke an, die mehr sagten als Worte; nur die alte Krufe, die er wußte, daß Agnes noch lieber an dem Schimmel hing als er und das sie einen anderen, der mit dem Ansehen gekommen wäre, den Schimmel zu verkaufen, einlang herbeigefallen hätte.“

„Nach zwei Stunden — es begann draußen hell zu werden — fann Krufe wieder zum Bewußtsein, gerade als sie ihn anrief und an ihm rittelte. Agnes schickte ihm mit der Laterne ins Gesicht. Der Frost hatte es anzuweilen lassen und blau gefacht. Agnes fachte nicht auf; sie fachte schick mit Umficht und Verstand, ließ den Schimmel in den Hof einfahren und wachte den Hofmann, den sie zum Hof in nächtliche Dorf schickte, und die Großhof, mit der sie Krufe in die Handsteife trug. Die Gemeindevorstände fann und meinte, das es schick genau aussie um Krufe. Das stellte später auch der Arzt fest, als er wurde noch einmal gehen, meinte er, bis auf zwei Finger, die erkranken seien. Dürte der Junghauer noch eine Stunde länger draußen gelegen, wäre es vorbei gewesen.“

„Die alte Krufe schickte sich, um Agnes nach der Trabe zu seinem am anderen Ende des Dorfes gelegenen Hofe. Die Nachbarn, die ihn sahen, warteten sich lächliche Blicke an, die mehr sagten als Worte; nur die alte Krufe, die er wußte, daß Agnes noch lieber an dem Schimmel hing als er und das sie einen anderen, der mit dem Ansehen gekommen wäre, den Schimmel zu verkaufen, einlang herbeigefallen hätte.“

„Nach zwei Stunden — es begann draußen hell zu werden — fann Krufe wieder zum Bewußtsein, gerade als sie ihn anrief und an ihm rittelte. Agnes schickte ihm mit der Laterne ins Gesicht. Der Frost hatte es anzuweilen lassen und blau gefacht. Agnes fachte nicht auf; sie fachte schick mit Umficht und Verstand, ließ den Schimmel in den Hof einfahren und wachte den Hofmann, den sie zum Hof in nächtliche Dorf schickte, und die Großhof, mit der sie Krufe in die Handsteife trug. Die Gemeindevorstände fann und meinte, das es schick genau aussie um Krufe. Das stellte später auch der Arzt fest, als er wurde noch einmal gehen, meinte er, bis auf zwei Finger, die erkranken seien. Dürte der Junghauer noch eine Stunde länger draußen gelegen, wäre es vorbei gewesen.“

# Sür Rätselreunde

**Kreuzworträtsel**

Wörterkreuz: 1. Zehnarm, 2. Schwarzer Vogel, 7. arifan, 8. Zehnarm, 9. Zehnarm, 10. Zehnarm, 11. Zehnarm, 12. arifan, 13. Zehnarm, 14. Zehnarm, 15. Zehnarm, 16. Zehnarm, 17. Zehnarm, 18. Zehnarm, 19. Zehnarm, 20. Zehnarm, 21. Zehnarm, 22. Zehnarm, 23. Zehnarm, 24. Zehnarm.

Einrätsel: 1. Gestalt aus der Urzeit, 2. Hausier, 3. Baumstamm, 4. Niedrigkeit, 5. Kalmuier, 6. Versteht, 7. Schiefer, 8. Schiefer, 9. Schiefer, 10. Schiefer, 11. Schiefer, 12. Schiefer, 13. Schiefer, 14. Schiefer, 15. Schiefer, 16. Schiefer, 17. Schiefer, 18. Schiefer, 19. Schiefer, 20. Schiefer, 21. Schiefer, 22. Schiefer, 23. Schiefer, 24. Schiefer.

Zwei ab, zwei zu

ab	O	P	A	N	K	E	zu
P	E					T	R
K	T					G	E
G	A					S	I
R	O					T	K
I	S					A	R
R	K					L	T
T	T					H	D

Wörterkreuz: 1. Gestalt aus der Urzeit, 2. Hausier, 3. Baumstamm, 4. Niedrigkeit, 5. Kalmuier, 6. Versteht, 7. Schiefer, 8. Schiefer, 9. Schiefer, 10. Schiefer, 11. Schiefer, 12. Schiefer, 13. Schiefer, 14. Schiefer, 15. Schiefer, 16. Schiefer, 17. Schiefer, 18. Schiefer, 19. Schiefer, 20. Schiefer, 21. Schiefer, 22. Schiefer, 23. Schiefer, 24. Schiefer.

Wörterkreuz: 1. Gestalt aus der Urzeit, 2. Hausier, 3. Baumstamm, 4. Niedrigkeit, 5. Kalmuier, 6. Versteht, 7. Schiefer, 8. Schiefer, 9. Schiefer, 10. Schiefer, 11. Schiefer, 12. Schiefer, 13. Schiefer, 14. Schiefer, 15. Schiefer, 16. Schiefer, 17. Schiefer, 18. Schiefer, 19. Schiefer, 20. Schiefer, 21. Schiefer, 22. Schiefer, 23. Schiefer, 24. Schiefer.

Wörterkreuz: 1. Gestalt aus der Urzeit, 2. Hausier, 3. Baumstamm, 4. Niedrigkeit, 5. Kalmuier, 6. Versteht, 7. Schiefer, 8. Schiefer, 9. Schiefer, 10. Schiefer, 11. Schiefer, 12. Schiefer, 13. Schiefer, 14. Schiefer, 15. Schiefer, 16. Schiefer, 17. Schiefer, 18. Schiefer, 19. Schiefer, 20. Schiefer, 21. Schiefer, 22. Schiefer, 23. Schiefer, 24. Schiefer.

Wörterkreuz: 1. Gestalt aus der Urzeit, 2. Hausier, 3. Baumstamm, 4. Niedrigkeit, 5. Kalmuier, 6. Versteht, 7. Schiefer, 8. Schiefer, 9. Schiefer, 10. Schiefer, 11. Schiefer, 12. Schiefer, 13. Schiefer, 14. Schiefer, 15. Schiefer, 16. Schiefer, 17. Schiefer, 18. Schiefer, 19. Schiefer, 20. Schiefer, 21. Schiefer, 22. Schiefer, 23. Schiefer, 24. Schiefer.

Wörterkreuz: 1. Gestalt aus der Urzeit, 2. Hausier, 3. Baumstamm, 4. Niedrigkeit, 5. Kalmuier, 6. Versteht, 7. Schiefer, 8. Schiefer, 9. Schiefer, 10. Schiefer, 11. Schiefer, 12. Schiefer, 13. Schiefer, 14. Schiefer, 15. Schiefer, 16. Schiefer, 17. Schiefer, 18. Schiefer, 19. Schiefer, 20. Schiefer, 21. Schiefer, 22. Schiefer, 23. Schiefer, 24. Schiefer.

Wörterkreuz: 1. Gestalt aus der Urzeit, 2. Hausier, 3. Baumstamm, 4. Niedrigkeit, 5. Kalmuier, 6. Versteht, 7. Schiefer, 8. Schiefer, 9. Schiefer, 10. Schiefer, 11. Schiefer, 12. Schiefer, 13. Schiefer, 14. Schiefer, 15. Schiefer, 16. Schiefer, 17. Schiefer, 18. Schiefer, 19. Schiefer, 20. Schiefer, 21. Schiefer, 22. Schiefer, 23. Schiefer, 24. Schiefer.

# Heitere Ecke

**Denklich**  
 „Dart ich Sie wiedersehen, mein Fräulein?“  
 „Dürfen Sie mich an?“  
 „Welche Telefonnummer, bitte?“  
 „Die steht im Telefonbuch.“  
 „Und Ihr Name?“  
 „Der steht daneben.“

**Gebeid**  
 „Ich habe es empfunden von Ihnen, Herr Doktor, daß Sie überall erzählen, ich hätte Sie gefannt, nicht wahr?“  
 „Schön, Fräulein Elfi, dann marie ich.“

**Freundinnen**  
 „Dart du schon geübt, Frieda, daß sich doch tauffällig mit dem alten Weder verzeirte.“  
 „Was ist denn schon dabei, er ist doch ihr Jugendfreund!“

**Wermesser**  
 „Ich fann aber jetzt schon rechtlich besser“, fannst Irma.  
 „Woran schließt du das?“  
 „Mein Vater hecht nur noch halb so viel Worte in die Ohren wie früher.“

**Schlan**  
 Der Vater hat sich einen Photopaparal gekauft und ist ein begeisterter Amateurphotograph geworden. An neubem photographiert er sein feines Bildchen.  
 „Was er lie an einem Tage wieder in den verfechten Bäumen fliegen sollte, so auf dem Berg im Weiden, mit der Puppe, meine die feine Marianne.“  
 „Ach, Weid, photographiere mich doch nun einmal, wie ich eine feine Schokolade esse.“

Familien-Anzeigen

Die Verlobung unserer Tochter MARIE-LOUISE mit Herrn DR. HELMUT BRAUNINGER...

Meine Verlobung mit Fräulein MARIE-LOUISE MACKE...

Frau Louise Mühltopf geb. Müller, verw. Ronnecker im Alter von 67 Jahren.

Verkauf Altgold kaufte Juweller TITTEL Goldschmiedemeister...

Nach kurzem, aber schwerem Leiden, infolge einer schweren Erkältung...

Als Festgeschenk! Herrenhüte, Herrenhosen, Unterwäsche...

Reinhold Schmidt im Alter von 22 Jahren.

Als Festgeschenk! Herrenhüte, Herrenhosen, Unterwäsche...

Karl Dauer zur letzten Ruhe beigesetzt.

Als Festgeschenk! Herrenhüte, Herrenhosen, Unterwäsche...

Friedrich Wagner im Alter von 77 Jahren.

Als Festgeschenk! Herrenhüte, Herrenhosen, Unterwäsche...

Karl Vollhardt im 77. Lebensjahre.

Als Festgeschenk! Herrenhüte, Herrenhosen, Unterwäsche...

Auguste Schneider im 89. Lebensjahre.

Als Festgeschenk! Herrenhüte, Herrenhosen, Unterwäsche...

Frau Luise Bantelmann im Alter von 77 Jahren.

Als Festgeschenk! Herrenhüte, Herrenhosen, Unterwäsche...

Schöne Festgeschenke Hyazinthen, Vogelkäfige, Gartenzwerge.

Als Festgeschenk! Herrenhüte, Herrenhosen, Unterwäsche...

Ein Wunsch 1 Kino für 64.- 35.50 27.50...

Als Festgeschenk! Herrenhüte, Herrenhosen, Unterwäsche...

Billiges Weihnachtsangebot Kamelhaardecke, Plüsch, Holzschuhe...

Als Festgeschenk! Herrenhüte, Herrenhosen, Unterwäsche...

Gustav Kaspar im Alter von 66 Jahren.

Bestecke 90 g Silberplatt 84 Teller 128.60 bis 197.60...

Als Festgeschenk! Herrenhüte, Herrenhosen, Unterwäsche...

Gebr. Thielemann Goldschmiedemeister am Hauptmarkt...

Marzipan-Artikel 5 Pf. - 50 Pf. Schokoladen-Haus...

Silber-Tafelleuchter Schalen Brotkörbe...

Georg Linker Gold- und Silberarbeiten...

Geschenke aus der Werkstatt des Drechslermeysters...

Die unübertroffene größte Auswahl in Sollettelich-Garnituren...

Füllhalter und Füllbleistifte Briefkassetten - Briefwagen...

Ein Wunsch 1 Kino für 64.- 35.50 27.50...

Photokino Krütgen Königstraße 24/25 - Schmeerstraße 9...

Leit 18 46 90 Jahren wiederholt sich folgendes: Festgebäck liegt schwer im Magen...

Klein-Möbel und Flugsessel als Geschenk...

Reichsautobahnen. Die Bauarbeiten für Los 52 von km 19.9 + 0 bis km 36.3 + 99...

Reichsautobahnen. Die Bauarbeiten für Los 51 von km 14.5 + 20 bis km 19.9 + 0...

Reichsautobahnen. Die Bauarbeiten für Los 51 von km 14.5 + 20 bis km 19.9 + 0...

Reichsautobahnen. Die Bauarbeiten für Los 51 von km 14.5 + 20 bis km 19.9 + 0...

Werkze & Steiger Juwelier und Bildhauer-Edelschmied...

PIANO-AKKORDEONS sowie Hancharmonikas von 24.40 an...

Schöne Puppen sehr preiswert! Erstlingspuppe mit Schläfchen...

Ein Wunsch 1 Kino für 64.- 35.50 27.50...

Photokino Krütgen Königstraße 24/25 - Schmeerstraße 9...

Was spannen? Polster-sessel Ansatze von Eberstadt...

Heirats-Wünsche werden in großer Zahl besonders in den Sonn- und Feiertagen...

Verloren gefunden Drahthaarlocken...

Verloren gefunden Drahthaarlocken...

Verloren gefunden Drahthaarlocken...

Verloren gefunden Drahthaarlocken...

Verloren gefunden Drahthaarlocken...

Verloren gefunden Drahthaarlocken...

Verloren gefunden Drahthaarlocken...

Verloren gefunden Drahthaarlocken...

Armband-Uhren in Platin, Gold und Silber...

Damen-Armbanduhren in Deutscher und Schweizer...

Herrn-Armbanduhren in Gold, Silber, Chrom...

Richard Voss Goldschmiedemeister Leipzig Straße 1...

Schenkt Sanitas-Schuhe in Leder, Stoff, Gummi...

Die gute Uhr Orig. Schweizer Ankerwerke...

Schwerhörige Das schönste Weihnachtsgeschenk!

Koffer, Handtaschen, Schultornister, Mappen...

Carl Baust, Oleariusstr. 1 Inh.: Walter Baust, Sattlermstr.

Aus Altes Wunschzettel Was ich mir für Weihnachten wünsche...

Theater Konzerte Lichtspiele Unterhaltungen

Am Riebeckplatz Stärkster Erfolg! Über diesen Film steht die Sonne der Heiterkeit Konzert in Tirol

Große Ulrichstr. 51 Die schönste Weihnachtsvorfreude Shirley Temple

Schauburg Eiderdewalligsten Filme des Jahres! Verklümmene Melodie

Schauburg Heute Sonnabend und morgen Sonntag abends 11 Uhr die letzten 2 großen Spät-Vorstellungen

Alte Promenade Gastspiel in den Paradiesen Ein Ufa-Film mit Hilde Krah, Albert Malfestock

Nach Mexiko verschleppt Ein Film voll Tempo Spannung und Humor! Morgen Sonntag, 3 Uhr letzte Märchen-Film-Vorstellung Die sieben Raben

Das Geschenk für die Dame von der Kleinsten bis zur Großen... 4711

Stadttheater Halle Heute, Sonnabend, 19. bis gegen 18.4. Der gestiefelte Kater

MUSIKALIEN bei W. Kernchen Große Fremden- und Jugendvorstellung

Jahns-Bräu Ludwigsstadt (Bay.) hell und dunkel 1/2 Liter 20 Pf.

Die Keilige und ihr Narr Freil nach dem weltbekanntesten Roman von Agnes G. B. n. t. h. e. r

MUSIK-MÜLLER Halle (Saale), Gr. Märkerstr. 3 am Markt

Stimmung und Humor im Hamburger Büfett Markt 23

Gottesgab (Oberweisenthal) 8 Tage... Sachsenberg 8 Tage... Tirol 8 Tage...

Chalia-Theater Sonntag 30 bis gegen 29.5. Uhr

MUSIKALIEN bei Arno Rammelt Barfüßerstraße 12, (16)

Das Geschenk für den Herrn Herren-Geschenkkassette, Rasierapparate (Schärgschneid und Gillette)

Wintergarten Femina heute zum Tanz geöffnet! Im Festsaal heute Sonntag ab 8 Uhr die große Tanzveranstaltung

Moritz Kowe nachfolger Halle aus 1844 Charlottenstr. 11 Fernruf: 22359

Jährlich die großen Feste der 1000 fröhlichen Herzen

Harmonikaspieler und Interessenten

28. Dezember Mittwochs 20 Uhr im Stadtschützenhaus Wieder ein Messerabend froher Unterhaltung mit Marita Gründgens

Kurhaus Bad Oietekind Heute, Sonnabend 8 Uhr: Gr. Tanzabend bis 1 Uhr

Bier- u. Wein-Restaurant Mühlau Albert-Dehne-Str. 22, Ruf 358 33

Gasthaus Büschdorf Straßenhalle 14 bis 19 Sonntag nachmittag ab 1 Uhr

Harberina Inhaber Emil Kramer Taglich abends Das große Programm!!

Goldene Spitze Montag Gold-Preisfest Anfang 9, 5, 10.30 Uhr

1. Weihnachtstfesttag mit 1000 Freuden ein herrliches Weihnachtprogramm

Jur festfreude RICHHHEINZE HALLERSTRASSE

Astoria Halle v. Ruffenau Sonntag, 4 und 8 Uhr spielt und singt zum Tanz

Saalschloss Montag Varieté Artistik! Tanz! Humor!

Kinderwagen Decken und dann passende Kissen

Bauers Gaststätten „Zum Fiedeln“, Rathausstraße 3

Modische Parfüms Fachdrogerie Oscar Ballin jun.

HEINZE ZIGAREN Reichliche Auswahl, geschmackvoll wie immer!

Gasthaus Reideburg nur am Ende der Straßenbahn 9 Ausflugs- und Tanzlokal

Kurt Weiß Gr. Ulrichstr. 55

Unterhaltungs-Konzert Eintritt zum Konzert frei!

Wer auf Anzeigen verzichtet verzichtet auf einen guten Teil seines erfolgreichsten

Börsenkeller Tucherbräu am Hauptbahnhof Leipzig Das vornehme Bier u. Speiseklokal - Angenehmer Familienausthalt - Gedecke RM 1.00, 1.40, 1.80, 2.75 - Inh.: W. Blüschke



# Das Blatt der Kleinanzeigen

Vermietungen / Mietgesuche / Wohnungstausch / Grundstücks-Angebote u. -Gesuche / Stellen-Angebote / Stellen-Gesuche / Verkäufe / Kaufgesuche / Fahrzeuge / Tiermarkt / Verlosungen - Gefunden / Unklarheit / Heloten / Verschiedenes. Privat-Anzeigen: Das feldgedruckte Überschriftswort kostet 20 Rpf., das einfache Wort in der Grundchrift 10 Rpf. - Gebühr für Ziffer-Anzeigen 30 Rpf. - Worte mit mehr als 15 Buchstaben zählen doppelt. - Nachlässe werden nicht gewährt.

### Grundstücks-Markt

**Hausverwaltungen**  
einfach, zuverlässig  
G. Rabold, Pflanzstr. 13

Schöne, fertige, solide  
**Einfamilien-Häuser**  
Kronprinzenstr. 27, Tel. 21438

Walden-Waldparkstr. 1, Rosenhain B. D. B.  
Walden-Waldparkstr. 1, Rosenhain B. D. B.  
Walden-Waldparkstr. 1, Rosenhain B. D. B.

### Gastwirtschaft

In Halle,  
schöne Auskanten gewährt,  
besitzt, sehr krankheitsfrei  
auf Verkauf. Eventl. Bäckerei  
auf Rechnung.  
Angebote unter O. 2034 an  
HN-Urlichsstr.

### Hausverwaltungen

führt Gerlach, Kraussstr. 27

### Bau-u. Gartenland

ca. 1100 qm Bauland  
in Wörlitz, an der Saale gelegen,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.

### Entwurf und Bauleitung

durch erfahrenen  
**Architekten.**  
Anfragen unter O. 2494 an  
HN-Urlichsstr.

### Gut verzinsbares

## Grundstück

bei 90 000 RM Anzahlung, Nähe  
Königsstraße, sofort zu verkaufen.  
Angebote unter O. 2749 erbeten an  
HN-Urlichsstr.

### Wohnung

mit 2-3 Zimmern,  
Küche, Bad, WC, Balkon,  
Balkon, in guter Lage,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.

### Praktische, schöne

## Wäsche

zum Weihnachtsgeschenk  
finden Sie in meiner neuereichten  
**Passage**

### Herrenwäsche

Damenwäsche  
Kinderwäsche  
Stett-u. Daunendecken  
Inletts / Bettdecken

### Wäsche-Steinmetz

Halle a. S., Leipziger Straße 8

### Größtes leeres

## Zimmer

zum 1. 1. 39 an  
vermiet. 200 R.  
Hofstr. 3, I. r.

### Zwei

## Zimmer

zum 1. 1. 39 an  
vermiet. 200 R.  
Hofstr. 3, I. r.

### Einzelzimmer

zum 1. 1. 39 an  
vermiet. 200 R.  
Hofstr. 3, I. r.

### Reparatur

## kleines

## Schlafzimmer

zum 1. 1. 39 an  
vermiet. 200 R.  
Hofstr. 3, I. r.

### Reparatur

## kleines

## Schlafzimmer

zum 1. 1. 39 an  
vermiet. 200 R.  
Hofstr. 3, I. r.

### Reparatur

## kleines

## Schlafzimmer

zum 1. 1. 39 an  
vermiet. 200 R.  
Hofstr. 3, I. r.

### Vermietungen

in Magdeburg  
Lageräume  
Garagen frei

### Vermietungen

in Magdeburg  
Lageräume  
Garagen frei

### Vermietungen

in Magdeburg  
Lageräume  
Garagen frei

## Geruchlosen Knoblauch

gibt es ebenfalls  
mit einem Duft.  
In den Pflanzentabellen  
und Katalogen ist der Knoblauch  
als gewöhnlich dargestellt,  
das er fast  
ohne jeden Geruch zu nehmen  
ist. Es kann also jeder  
unbedingt Knoblauch  
machen, dies ist ganz harmlos  
u. unerschwerlich wie je  
bevor. Knoblauch  
sollte, wenn er  
in die Küche  
kommt, nicht  
in der Küche  
bleiben, sondern  
in der Küche  
bleiben.

## Zinsser

Leipzig 48

### Wohnung

mit 2-3 Zimmern,  
Küche, Bad, WC,  
Balkon, in guter Lage,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.

### Ein schönes

## Weihnachtsgeschenk

für  
jung und alt:

### Ein Band aus der

## HN-Bücherei

Noch lieferbar:

### Stulle, "Möhre und Mägen"

Ein althallischer Musiker, sein Leben und Wirken  
in unterhaltsamer Form dargestellt von  
Hörst Hönig. Preis RM. 1,-

### "Kind und Spiel"

Angewandte Aufsätze aus dem von der  
"Hallischen Kinderzeitung" veranstalteten  
Wettbewerb auf die Frage: "Was spielt ihr?"  
Ein interessantes und reich  
bebildertes Buch in dem  
Kinder ihr eigenes Erleben  
gestalten. Preis RM. 1,-

### "Kinderpuppe"

In diesem Buch erzählt die Jugend selber  
von ihren Spielen und berichtet allen  
Lesern - den alten wie den  
jungen - frohe Stunden. Preis RM. 1,-

### Wohnung

mit 2-3 Zimmern,  
Küche, Bad, WC,  
Balkon, in guter Lage,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.

### Wohnung

mit 2-3 Zimmern,  
Küche, Bad, WC,  
Balkon, in guter Lage,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.

### Wohnung

mit 2-3 Zimmern,  
Küche, Bad, WC,  
Balkon, in guter Lage,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.

### Wohnung

mit 2-3 Zimmern,  
Küche, Bad, WC,  
Balkon, in guter Lage,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.

### Wohnung

mit 2-3 Zimmern,  
Küche, Bad, WC,  
Balkon, in guter Lage,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.

## Haben Sie das neue

# ATA

extra fein schon versucht?

Zum schonenden Putzen und Polieren aller feinen Haus- und  
Küchengeräte aus Glas - Emaille - Marmor - Porzellan - Holz - Metall - usw.  
In großer Doppelflasche für 30 Pfennig überall zu haben.

### Wohnung

mit 2-3 Zimmern,  
Küche, Bad, WC,  
Balkon, in guter Lage,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.

### Wohnung

mit 2-3 Zimmern,  
Küche, Bad, WC,  
Balkon, in guter Lage,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.

### Wohnung

mit 2-3 Zimmern,  
Küche, Bad, WC,  
Balkon, in guter Lage,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.

### Wohnung

mit 2-3 Zimmern,  
Küche, Bad, WC,  
Balkon, in guter Lage,  
zu verkaufen. Preis 200 000 R.  
ca. 3-4 Hektar, unter T. 477 an  
HN-Urlichsstr.



berausgenommen und als Operatonschmerzer ein-
gelegt. Ich habe nie geglaubt, das ich das konnte. Es
ist vielleicht ein bißchen Leben, was ich führe. Aber ich
lehre das nicht. Ich arbeite, ich kann helfen und vor
allem meine kleine Penny gebietet gut...

Schwester Dr. Günther und mir befehlt ein sehr
freundliches Gespräch. Er kommt heute Besuche
mündlichspähtigkeiten bei Penny sehr ernst. Wir
müssen sehen, was wir später mit der kleinen machen.
Schwester Penny" sagte er neulich. Vielleicht hat er
längst meinen befehlen, meinen sehnlichsten Wunsch
erraten: den nämlich, Penny aus dem Kinderbett zu
nehmen und irgendwo allein mit ihr zu wohnen und
für sie zu leben. Aber das find zu Strafe, Trümmel!
Das heißt einfach an meiner Armut.

Und trotzdem kann ich mich oft von diesem Ge-
danken nicht lösen. So gern ich die Arbeit hier tue,
sie darf nicht von Dauer sein. Ich muß unbedingt
weiterkommen, unbedingt! Denn mein kleines
Schwesterchen und der Zustand von Penny sind —
in ihrer Höhe überhaupt für mich und überhaupt keine
Summen — das reicht ja gerade, um Penny aufzu-
heben zu begehnen.

Ich muß allmählich sehen, das ich in irgendeinem
höher besoldeten Beruf hineinwache. Ich muß doch
für Penny sorgen, was soll werden, wenn sie älter
wird? Manchmal umfräht mit eine heisse Angst und
läßt mich nachts nicht schlafen...

18. September 1938.
„Nehst, Schwester Penny?" sagte Dr. Günther
heute morgen zu mir. „Gehen Sie nur, Schwe-

der Anna mich mir helfen!" Er schob mich mit sanfter
Gewalt aus der Tür.
Ich war verunreinigt. Wer kam zu mir? Tina
hat mich zwar in diesem Moment einmal befehlt,
aber die Strapazen waren so groß für sie, das sie
eine solche Weile im Winter doch nicht machen konnte.
Gerda Bertow schrieb erst vor ein paar Tagen.
„Es ging ins Welschzimmer. Da fand Hans-
Germann am Fenster und wandte mir ein bißchen
und unruhiges Gesicht zu.

Einen Augenblick lang überkam mich milde Be-
weh, ja fast etwas wie Ochs. Dann überkam ich
mich gewalttätig und gab ihm die Hand.
„Ich weiß, das du dich nicht freuen kannst, Penny,
weil hier zu sehen" sagte er leise. „Aber ich mußte
doch noch mal zu dir kommen. Ich bin abkomman-
diert. Ins Feld..."

Ich schweig eine Weile. Dann sagte ich: „Dann
wollen wir alles Pöhlische befragen und vergehen.
Hans-Germann!" Es hört sich leicht an, aber legt
wird ich schreibe, will ich ehrlich sein und sagen, das
meine Hände sich vor Jörn ballten

„Niemals hätte ich früher so handeln können.
Aber das Geld, die Not, das fürchterliche Grauen, das
ich täglich sehen muß, hat mich wohl verändert, hat
mir Bekehrung und Stolz beigebracht.

Hans-Germann hatte den Kopf gelockt. Er be-
gann höflich und leise zu sprechen. Wie sehr er alles
bedauert! Aber er hätte keinen Platz mehr gewünscht,
beide für seine Ehe mit Dora gefürchtet. Dann leit
alles aufzunehmen, dann Neideren für Papp-
löcher hätten befehlt werden müssen. Es sei ihm auch
nichts in den Sinn gekommen, das man in der
Nachbarschaft etwas von seiner Lage erfahren würde.
Worte. Worte! Aber ich führe doch kein heisses
Schuldgefühl darin und keine Reue, seinen Willen,
wiedergutzumachen.

Ich gab ihm noch mal die Hand und wünschte ihm
Gutes. Nur fremd ist er mir geworden — seltsam
fremd.

Wozum es doch, das Bild?
8. Oktober 1938.
Nun kommt das Bild doch zu mir, gemäß — nicht
stimmelführend — aber Penny und ich werden eine
Heimat haben.
„Schwester Penny, könnten Sie sich vorstellen,
meine Frau zu werden?" fragte mich heute Dr.
Günther.

Ich wurde bleich und sprach stumm. Nie war mir
ein solcher Gedanke gekommen, so sehr ich die große
Güte dieses Mannes schätze, seine Frömmigkeit be-
wundere, meine unermüdlichen Fleiß ehre.
Er lächelte ruhig die Äsche von seiner Zigarre ab.
„Ich habe draußen ein schönes Heim, Schwester
Penny. In Dresden. Es sieht sehr, selbst meine
leider erste Frau mich glücklich für immer verliebt. Sie
hatte bei unserem ersten Kind und nahm es mit."

„Sein Gesicht war grau und milde. Ein warmes
heißes Mitleid quoll in mir auf, ich griff leise nach
seiner Hand. Er hielt sie dankbar fest. „Wäre das
nicht eine schöne Heimat für Sie, Schwester Penny?"
für Sie und die kleine Penny?"

„Aber —" fragte er ängstlich, „Wäre das nicht
eine schöne Heimat für Sie, Schwester Penny?"
„Ich bin nicht mehr jung!" sagte Günther leise.
„Schon über die Fünfzig!" und Sie sind wohl
faum fünfzigwensig!..."

Ich blühte ihm verzerrt an die Augen.
„Ich bin nicht mehr jung!" sagte Günther leise.
„Schon über die Fünfzig!" und Sie sind wohl
faum fünfzigwensig!..."

Ich mußte ein wenig lächeln. Dann wurde ich
ernst. „Kriegsjahre küssen doppelt, Doktor
Günther..."
Ich blühte lange in sehr sympathisches Gesicht.
Nies an ihm ist Güte, Frömmigkeit, Ernst. Man würde
sich geborgen sein. Und welches Bild wäre es, mit
Penny eine Heimat zu haben...

Ich schlage dieses Buch auf und will schreiben.
Aber meine Hände zittern, meine Augen sind von
Tränen verunreinigt. Vor einer Stunde haben wir
Dr. Günther zu Grabe getragen. Höchstes Glück und
stilles Weib haben wenig Worte.

Ich wollte mit ihm gehen, ihm Kameradin und
Beichtäter sein. — Ein feindliches Gesicht hat es
anders gemollt...

Das alte Herztischel! Ein überarbeiteter Re-
zeper, bis zum letzten aufgeben in hingebender
Arbeit. Eine schwierige Operation, eine kleine Wunde
am Finger, Blutzufuhr, Sephis — ein schönes,
ein erschütternd schönes Ende...

Ich bin nicht mehr jung!" sagte Günther leise.
„Schon über die Fünfzig!" und Sie sind wohl
faum fünfzigwensig!..."

Ich bin einmaler als je. Was soll aus uns werden,
keine Penny, ohne unseren liebsten und treuesten
Freund? (Fortsetzung folgt.)

Seit 50 Jahren
Möbel von Danneberg
Geiststraße 42-70 / Ruf 22917

Moderne Leuchten
Elektrische Haushaltgeräte
Sämtliche Rundfunkapparate
Elektro-
Fachgeschäft Lange & Brömme
Oleariusstraße 1b am Hallmarkt Ruf 35085
Auch bequeme Teilzahlung

Die neuesten Rundfunk-Geräte
Blaupunkt, Lorenz,
Mende, Philips,
Siemens, Telefunken
und andere erste Marken
Unveränderliche Vorführung

Rundfunk-Programm

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes 'Heißerender Leipzig', '6.00: Valentinstag', '8.00: Evangelische Morgenfeier', etc.

Table with 2 columns: Time and Program Name. Includes '6.00: Morgenzeitung', '8.00: Kleine Welt', '9.00: Unterhaltungsmusik', etc.

Deutschländischer
Sonntag, 18. Dezember
6.00: Valentinstag.
8.00: Evangelische Morgenfeier.
9.00: Kleine Welt.
9.30: Unterhaltungsmusik.
10.00: Die Sternstunden.
10.30: Unterhaltungsmusik.
11.00: Unterhaltungsmusik.
11.30: Unterhaltungsmusik.
12.00: Unterhaltungsmusik.
12.30: Unterhaltungsmusik.
13.00: Unterhaltungsmusik.
13.30: Unterhaltungsmusik.
14.00: Unterhaltungsmusik.
14.30: Unterhaltungsmusik.
15.00: Unterhaltungsmusik.
15.30: Unterhaltungsmusik.
16.00: Unterhaltungsmusik.
16.30: Unterhaltungsmusik.
17.00: Unterhaltungsmusik.
17.30: Unterhaltungsmusik.
18.00: Unterhaltungsmusik.
18.30: Unterhaltungsmusik.
19.00: Unterhaltungsmusik.
19.30: Unterhaltungsmusik.
20.00: Unterhaltungsmusik.
20.30: Unterhaltungsmusik.
21.00: Unterhaltungsmusik.
21.30: Unterhaltungsmusik.
22.00: Unterhaltungsmusik.
22.30: Unterhaltungsmusik.
23.00: Unterhaltungsmusik.

Geschenke von bleibendem Wert
Illustration of a family and a candle.

- Prophete-fahrräder
Naumann-Nähmaschinen
Erika-Schreibmaschinen
Alle Radio-Geräte
Musikhörner u. Platten
Miele-Staubsauger
Miele-Waschmaschinen
Miele-Wringer

Prophete
Rannische Str. 15-16
Ganz nach Wunsch können Sie gegen
Bar kaufen oder die Ausgabe für ein
schönes, großes Weihnachtsgeschenk
langfristig vertellen.

Verkäufe
Faustschuhe
Ohrschützer
Pianos
Bogen
Klavier
Schreib-
maschinen
Herwig-
Blockflöten
Musik-Müller
Hertel
Wölfel
Klavier
Preiswerte Pianos
Ueberröhrte Fabrikate wie:
Gaulter, Gerhardt, Hoff-
mann & Kühne, Sailer, Ger-
Zimmermann and end.
Neuheiten:
Moderne Kleinlaviers in
verschiedensten Formen:
Neupert-Cembal
B. Döll
Pianohaus, Große Ulrichstr. 33/34

Tafel-
hestecke
Illustration of a table setting.

Gelegenheit
Illustration of a gift box.

Schreib-
maschinen
Herwig-
Blockflöten
Musik-Müller
Hertel
Wölfel
Klavier
Preiswerte Pianos
Ueberröhrte Fabrikate wie:
Gaulter, Gerhardt, Hoff-
mann & Kühne, Sailer, Ger-
Zimmermann and end.
Neuheiten:
Moderne Kleinlaviers in
verschiedensten Formen:
Neupert-Cembal
B. Döll
Pianohaus, Große Ulrichstr. 33/34

Wölfel
Illustration of a wolf head.

Klavier
Preiswerte Pianos
Ueberröhrte Fabrikate wie:
Gaulter, Gerhardt, Hoff-
mann & Kühne, Sailer, Ger-
Zimmermann and end.
Neuheiten:
Moderne Kleinlaviers in
verschiedensten Formen:
Neupert-Cembal
B. Döll
Pianohaus, Große Ulrichstr. 33/34

Ein moderner Empfänger
der Ihren Ansprüchen auf
gute Klangwiedergabe
einfachste Bedienungweise
beste Trennschärfe
gerechert wird, und trotzdem zu einem erschwinglichen Preise.
Wir bitten um Ihren Besuch, unsere große Auswahl erleichtert Ihnen den Kauf!
Wir beseitigen Störungen, prüfen Röhren, legen Zimmer- und Hochantennen.
Ausführung aller Reparaturen

Hosenträger
Illustration of trousers.

F. Zoebisch
Illustration of a table setting.
Schenken Sie einen Füllhalter und
Sie bereiten damit immer Freude!
Meine große Auswahl erleichtert Ihnen den Einkauf.
Für Mk. 3.50 erhalten Sie bereits einen guten
Füllfederhalter.
Außerdem empfehle ich:
Fotoalben u. Fotoreise- / Gäste- u Tagebücher
i. Leder / Briefpapiere i. Kassetten und Blöcken
Kunstkalender in verschiedenen Ausführungen.
Fachgeschäft
J. Zoebisch
Halle, Große Steinstraße 82.

Adler & Co. Nachfolger
Halle a. S., Franckestraße 18, Tel. 216 51.
Kunst-, Galanterie- und Spielwaren-Großhandlung.
führt das größte Sortiment.

7 Tage
vor dem Weihnachtsfest!
Unser Tip für heute: Kaufen Sie vor-
mittags, und Sie haben so noch reich-
lich Zeit zum Auswählen. Sie werden
schnell bedient und haben Zeit zum An-
sehen, viel mehr als in den späten
Nachmittagsstunden, wenn sich alles in
den Geschäften drängt und kaum die
Verkaufskräfte frei sind.
Und noch ein Tip:
Die Anzeigen in den „Haftlichen Nach-
richten"!
Stiftel, Verrenanng,
Rr. H. neuwieder,
berauf Redich, bert.
Sollman,
lit. 3, I, reidn.

Köhler
Nähmaschinen
versenkbar
auf Holzgestell
von 135,- Mk. an
Paul
Krause
Geiststraße 59
Ferrauf 232/42

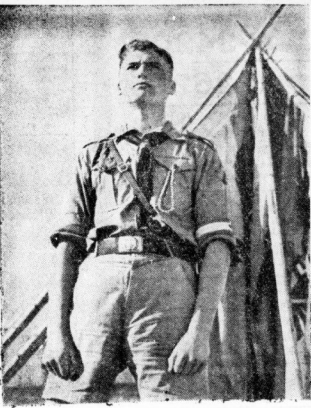


Dämonischer Reigen

Ein Paganini-Roman von Hermann Richter, Halle

Seiner schrecklichen Vergangenheit hat der hallische Gelehrte Hermann Richter in diesem Jahre einen neuen mythischen Roman, den Ziel 'Dämonischer Reigen' mit 27 Abbildungen...

einer Fieberkrankheit des erkrankten Geigenkünstlers. Mählos hegt ihm sein Dämon durch die Welt. Von Land zu Land, von Stadt zu Stadt...



Ein schlanker ranker Jünger aus dem Werk 'Wald, Meer, Jäger - Jugend bestrahlt'

Wälder, die Eltern und Kinder gleichermassen anziehen, sind selten. Ein solches Buch ist das von H. Voglgründler Verlag, Leipzig, herausgegebene Jugendbuch...

blickt über ihr Tun und damit Abstand zu sich selbst ergötzt. Es ist es nicht unerwarteter Beitrag...

Bücher für die Jugend

Der Verlag Witzthum Leipzig, hat seine literarische Reihe klassischer Erzähler in diesem Jahre um zwei weitere Bände...

Menschen des Südens und Ostens Zwei Heimatbücher von Fred Angermann und Stefan Sturm

Zwei Bücher, jeweils aus dem enghen Heimatbereich ihrer Verfasser entstanden, haben ihren Weg in die Leserkreise angekreuzt: Fred Angermann...

dieser großen Sehnst nach Durcheinander, ist es nun in den episodischen Erzählungen aus dem Westfalen oder in den Schilderungen, die das Leben Tag...

Blick auf den Büchertisch

Ernst Jahn: 'Auch über das Tot'. Ueber die Schweizer Dichters- und Schriftstellers Ernst Jahn...

Was ist das da geflüstert; aber, wie gelacht, hier kommt's darauf an, wie es erzählt wird! Walter Schmiedehausen. Eine heitere Tiergeschichte...

Neue schöne Geschenkbücher des Verlages Knaur & Borch. Includes: 'Zehn Stunden im Himalaja', 'Häut mit Blumen', 'Drei verirrte Seemanns'.

Erfolgsbücher des Jahres, die wir empfehlen. Includes: 'Ihre Gedichte', 'Fünfzig Jahre Deutschland', 'Helmliteratur', 'Stulks, Maldrone u. Mätzchen'.

Albert Neubert, Buchhandlung, Halle - Berliner-Ring 7, Fernruf 21922

Dr. Alfred Müller, Halle - Poststraße 12, Fernruf 21921

Dr. Alfred Müller, Halle - Poststraße 12, Fernruf 21921

# Wir bitten bei Bedarf um Ihren Anruf!

- Abel's Autovermietung** für Selbstfahrer Prinzenstr. 8, Ruf 34203
- Aale Karpfen Schleier Kraemer** Fischerplan 3 Schleife 26205
- Altpapier** A. Bode jun., Rohprodukten Große KlausstraÙe 22, . . . . . Ruf 22216
- Anzeigenwerbung** erfolgreich in den Halleschen Nachrichten, Auskünfte unter 27981
- Auto-Ersatzteile Löffler** Kl. Brauhausstr. 10, Ruf 33745
- Auto-Karosseriebau, Lackierer, Reparaturen Hauke** Krukenbergstraße 26, Ruf 22690
- Auto-Omnibus, Vermietung Banse** Beesener Str. 250, Ruf 25297
- Auto-Reparatur, anerkannter Opel Kunden-Dienst Dietz** Delitzscher Str. 31, Ruf 29379
- Auto-Scheiben Moebius** Dossauer Str. 5, Ruf 21611
- Auto-Verwertung** Gr. Lager in gebr. Autoteilen Schnorr & Co., Canenser Weg 34204
- Bier** in Flaschen Selmair an Wieder-Verkäufers Reideburger Str. 22, Ruf 32787
- Blecharbeiten** genielet u. geschweiÙt Aug. Domke bis 6 mm stark Halle, Taubenstr. 9 25866
- Bremßen-Dienst Knorr-Druckluft, Oedruck** Große Brauhausstraße 24/28 23383
- Continental-Reifen** Vulkanisier-Werkstatt Gebr. Meyer Merseburger Str. 106 Ruf 26124
- Dacharbeiten** aller Art Erich Wicht, . . . . . Ruf 21887
- Elektro-Anlagen am Markt L. Lange & A. Brömme** Friedrichstraße 1b 35085
- Fahrrad-Möller** Nähmaschinen, Fahrräder, Rundfunk Schmidt, . . . . . Ruf 26323
- Farben** Drogen-Reinigungsmittel für den Hausbedarf bei Helmbold & Co., Leipziger Str. 104/106, Merab. Str. 168 26094
- Glaserarbeiten** Bilder-Einrahmungen Adam Gr. Klausstr. 1 u. 2 22563
- Gummi** -Schläuche, -Stiele, Freibriemen, Transportbänder Schmidt & Brösel . . . . . Ruf 27696
- Klischees** Hans Kühle Große Ulrichstraße 16 32566
- Kohlen** Koks Briquets Neubert Paul-Berck-StraÙe 28 35760
- Kordel u. Bindfäden** Sellenw.-, GroÙhandel, Henkel & Kaps 25873
- Kugellager** Achswell-, Federroll-, Kolbenring-, Bremsroll-, Dichtung-, Stahlrohr-, Werkzeug-, R. Wittig, Eichendorffstr. 22810
- Licht- u. Kraftanlagen An der Hauptpost** Verlangen Sie Kataloganschlag im Fachgeschäft H. Ernst Tyrroff 34216
- Malerarbeiten Herold** Gr. Ulrichstr. 18, Ruf 32081
- Möbel** billig, gut Myzyk Böllberger Weg 4 und 12 35641
- Öfen** Herde Thaid & Thiele Gr. Steinw.-str. 9, Ruf 26910
- Patent-Rollos** für Sonnenschutz u. Verdunkelung M. Wehr Ob. Leipziger Str. 81, Ruf 22647
- Rohprodukte** Eisen, Metalle, Glas, W. Teizner & Sohn Papier, Hasen Reideburger Straße, Ruf 24261
- Rohrleitungen** Neuanlagen Reparaturen Nilius Delitzscher Str. 78 Ruf 23666
- Schreibmaschinen** Monatsrate auch einwäÙt Rabka-Vertrieb 19 (Einzahlung 8. April) Ob. Leipziger Str. 70/71 23690
- Stahlwaren** -Schleiferei Kranner GeiÙstr. 53 Leipziger Str. 66 25719
- Tischlerarbeiten** nach eigenen und gegebenen Entwürfen Richter GeiÙstr. 58 28170
- Verchromen** Vernickeln Verzinnt F. Haabengier BarfüÙerg. 11, 21196
- Wäscherei Meyer** Waschen Plätten, Heilmangel Taubenstr. 1, Ruf 29666 35696

Feuer 02 Überfall 01 Unfall 27751  
Gilt nur für den Gemeindebezirk Halle

**Miet-Gesuche** Wöbliertes Zimmer  
Iauber, von luna, herauf, Preußen, sonst aber nicht, Breßlau, T. 217, 8/9-Ulrichstr.

**Wohnung** mit möbl. Zimmer  
mit 2 Zim., 80 qm, Ang. H. 2745, 8/9-Ulrichstr. (1)

**Univers. - Professor** sucht für sofort od. später 5-6 Zim.-Wohnung mit Mühlentor, Nebenzim. u. Gartengestütz, a. hohem in Neubau a. Stadtrand, auch HeiÙe, Großw., Geratenschaffen, Dönan od. Nielsb. Ang. O. 2074 HN-Ulrichstr.

Pür sofort oder später eine **4-Zim.-Wohnung** mit Küche für einen Kaufmann.

**Radeweller-Kappappentfabrik** G. m. b. H.

**Miet-Gesuche** Zimmer  
Südes Zimmer  
mit 1.1. 39 eßt (unter Nähe) im fünften Geßert. Angebots K. 2730, 8/9-Ulrichstr.

**Verpflichtig.** Preußen lacht fort ober 1.1. 39 leeres Zimmer. Angebots A. 291, 8/9-Ulrichstr.

**Meller Herr** lacht für sofort freie 3 Zimmer wäÙe übernehme. Angebots K. 2730, 8/9-Ulrichstr.

**Geisenbäcker** junges Ehepaar sucht sofort ober best. leeres 3im. Angebots K. 2663, 8/9-Ulrichstr.

**Süde** 1-2 freie Zim. Angebots A. 2901, 8/9-Ulrichstr.

**Zwei freie Zimmer** mit Nebenraum, 1. Januar gef. 1.1. Angebots K. 4728, 8/9-Ulrichstr.

**Seere Zimmer** bei guter Veranda in Saale (auf dem Ring) (auf dem Ring) (auf dem Ring) (auf dem Ring) Angebots K. 2713, 8/9-Ulrichstr.

**Süde** 3-4 Zim. ober Hauptstr. Angebots K. 2713, 8/9-Ulrichstr.

**Miet-Gesuche** Möbl. Zimmer  
Zwei gut möbl. Zimmer mit Nebenraum (beide vermietet) am 1. 1. 39 gef. Nähe Meißer Anstalt am 1. 1. 39 Angebots N. 2063, 8/9-Ulrichstr.

**Verpflichtig.** Pränlein lacht für einzeln möbl. Zimmer. Angebots H. 2063, 8/9-Ulrichstr.

**Verpflichtig.** Pränlein lacht um 1.1. 39 gut möbl. Zimmer. Angebots L. 4384, 8/9-Ulrichstr.

**Junge Dame** in feiner Wohnung lacht möbl. Wohnung 1. 1. 1939 möbl. 3im. Angebots L. 4384, 8/9-Ulrichstr.

**Verpflichtig.** Herr lacht um 1. 1. 39 gut möbl. Zimmer mit Nebenraum, WäÙe übernehme. Angebots K. 287, 8/9-Ulrichstr.

**Möblierte Dreioob-Goliath** Zimmer 1. 1. 39 Nähe Geißert, gut möbl. mit Nebenraum, 2 Zim. Angebots M. 2713, 8/9-Ulrichstr.

**Suche** für 1. Januar für einen künftigen Angestellten gut möbl. Zimmer, Paulus- od. Mühlentorviertel. Ang. mit Preisangebot erleben an Großdruckerei Carl Warnecke, Halle a. S.

**Möbel-Hauptmann**  
DAS GROSSE AUSSTATTUNGSHAUS  
Halle - Kl. Ulrichstr. 36

**Personenwagen.** Maschinell einwandrig. Nach Betrieb. H. 250. -  
Ottogotischke, Dräanderstr. 18, Fernruf 26228.

**Autoverwertung im Zentrum**  
Hans Löffler  
Kl. Brauhausstr. 10, Tel. 3345  
Gebrauchte Ersatzteile, Fahrzeugteile und Anhänger für alle Krafwagen freiverkauft am Lager.

**Alle Führerscheine**  
gewerkelt ausständig, für 14,850  
Sahrführer Ing. Opitz, Merseburger Str. 84

**Käufe und Verkäufe**  
von Gegenständen aller Art werden vorteilhaft angekauft durch eine Kriminalliste! Sie kauft nur wenige Gegenstände!

**Rings um den Stuhl der Götter**  
Der „Stuhl der Götter“ — wer kennt ihn unter diesem Beinamen, den Petersberg im Norden von Halle? Die Germanen hatten diesen weit ins Land schauenden Gipfel dem Wettergot Deonar geweiht. Im Mittelalter trug er den Namen „Lautenberg“, und seit das Stift St. Petersberg auf seinem Plateau erbaut war, wurde er in „Petersberg“ umbenannt, wie er heute ausschließlich bezeichnet wird.  
Die Photographen der Illustrierten Halleschen Nachrichten haben in diesen Tagen das Berggelände wieder einmal durchstreift und zeigen in vielen interessanten Bildern mancherlei Unbekanntes von dem Wahrzeichen der Landschaft nördlich von Halle.  
Aus dem weiteren Inhalt der neuen JHN:  
Über dem Salekai . . . Ein Hallescher Jagdmaler / Wie im Traumland (märchenhafte Geburtstagsfeier der Halleschen Mülterschule) / Packende Kämpfe im Halleschen Ring / Mitteldeutsche Helmschutze / Interessantes und Wissenswertes aus aller Welt und die beliebte Roman-Humor- und Rätseldecke

**4-Rad-Goliath**  
1/2-Zimmer, gebr., 3100 km gefahr., verkauft  
Südenburgerstr. 39, Ruf 36535

**Autoscheiben**  
aus Spezial-Kristall  
mit bestem Glas  
oder bestem Lithium  
Moebius-Dezessauer

**Auto**  
Donnerstag-Gezucht  
(6,50 PS), neuere, in gut. Verh., verkauft  
Südenburgerstr. 39 bei Scheffertor (Wanal. Zeitr.).

**Möblierte Dreioob-Goliath** Zimmer  
1. 1. 39 Nähe Geißert, gut möbl. mit Nebenraum, 2 Zim. Angebots M. 2713, 8/9-Ulrichstr.

**Suche** für 1. Januar für einen künftigen Angestellten gut möbl. Zimmer, Paulus- od. Mühlentorviertel. Ang. mit Preisangebot erleben an Großdruckerei Carl Warnecke, Halle a. S.

**Praktische Vorführung des SIEMENS Heimbüglers**  
17-19 Uhr  
Siemens-Haus, Universitätsring 29

**Werden Sie ständiger Leser der Sie gehören zur Heimzeitung**

**Hilfshaus**  
für 12. März Oud verkauft 11, Zeilauerstraße 11, 428

**Sanonum**, neuere, in gut. Verh., verkauft  
Südenburgerstr. 39 bei Scheffertor (Wanal. Zeitr.).

**EP 4**, gef., neu, 1200 km gef., verkauft  
Südenburgerstr. 39 bei Scheffertor (Wanal. Zeitr.).

**3-Zimmer** mit Nebenraum, WäÙe übernehme. Angebots K. 287, 8/9-Ulrichstr.

on  
M  
Wir  
Ingenieur  
Stendy  
Allgeme  
Kon  
U  
Krank  
D  
Erlau  
Zei  
Reise  
Bezieh  
vermeide  
Leibsch  
Sch  
der  
Elek  
Anst  
HN-  
Kauf  
Elektr  
Br  
von  
Gro  
Auss  
sh. M  
Lehr  
Studen  
reita  
1. br  
bildun  
Stadun  
an HN  
Kauf  
von  
han  
Auss  
sh. M  
Steil  
und  
sch  
I. Kar  
R

# Stellen-Anzeigen

## Offene Stellen Männliche

### Meister

mit umfassenden Fachkenntnissen, für unsere großen landwirtschaftlichen Reparaturwerkstatt gesucht. Bewerbungen u. Zeugnisse, Lichtbild u. Gehaltsanspruch erbeten.

**Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft**  
G. m. b. H.  
Masch.-Abt.  
Leidertalweg bei Leipzig.

**Ingenieure oder Techniker**  
zur Beschaffung von Rohrleitungsanlagen  
**Stenotypistin (Antängerin)**  
für leichte Buchführung mit möglichem baldigem Eintritt.  
**Allgemeine Rohrleitung A.-G.**  
Pilsenerhof, Zweibüro Halle, Am Steinort 2.

**Kaufmann**  
mit kaufmännischen Vorkenntnissen, für den Verkauf von ...  
**Kontokorrent-Buchhalter**  
oder Buchhalterin, mit allen Kontokorrentarbeiten vertraut ...

**Schildermaler, Zeichner**  
Hans-Hallfabrik, Mühlweg 41.

**Buch-Vertreter**  
für den Teilhabungsverkauf gesucht. Große Kollektion in ...

**Krankenschwäger**  
für Privatklinik z. Jan. 1939 gesucht. Schriftl. Off. u. T. 757.

**D. R. G. M.**  
Erfolgreich vertriebenen Fahrradartikel in Herstellung u. Vertrieb ...

**Zeitschriften-Verleger**  
Bezahlung sin. Obereinstimmend ...

**Schaufenster-Dekorateur**  
der monatlich 2 Fenster des Elektrogeschäftes wirkungsvoll ...

**Kaufm. Lehrling**  
mit besserer Schulbildung bzw. guten Zeugnissen, zu Ostern gesucht.

**Kaufmännisch. Lehrling**  
von Getreide- und Futtermittel-Großhandlung in Halle (Saale) ...

**Lehrstellen-Gesuch.**  
Suche für meinen Sohn, der bereits 1 1/2 Jahre in der Druckerei ...

**Kaufm. Lehrling**  
sucht Elektro- und Radio-Großhandlung zu Ostern. Hand- werkseiner Lehrling mit ...

**Stellm. chem.- und Blech- schmelze- Lehrlinge**  
f. Karosseriebau Ostern 1939. Herr u. Karl Schmidt, Kroschwitz u. Wahren, Klein-Weißhirschenweg 61-62.

## Reisender

für das Gebiet Halle - Provinz Sachsen zum Besuch des Groß- und Einzelhandels, Lebensmittel-, Drogen-, Seltene, Eisenwaren-Geschäfte u. ...

## Dipl. Ingenieure f. Hochbau und Architekten

zur sofortigen oder späteren Dienstantritt werden für interessante Großbauten nach der Sachkenntnis E. d. n. gesucht:

## Hochbautechniker

Besoldung erfolgt nach Tarifordnung A. für Geisteswissenschaftler im öffentlichen Dienst (T. O. A.).

## Regierungsbaumeister

Entwurf u. Bauausführung für Hochbautechniker

## Oberinspektor

zur 1. Januar 1939 oder später gesucht. Günstige Gelegenheit für erfolgreichen Fachmann der Großlebensversicherung, der im Gebiet

## Kolonialwaren-Großhandlung

## Generalvertreter

## Chemischer Sirupfabriks

## Auto-Elektriker

## Intelligenten Arbeiter

## Auto-Elektriker

## Goliath-Fahrer

## Privat-Vertreter

## HOCHBAU-TECHNIKER

für sehr leichte Arbeiten im Büro. Derselbe muss auch firm sein in Konstruktion u. Ausführung von Massenrechnungen. ...

## ALUMINIUMWERK G. M. B. H.

Wir suchen für unsere umfangreiche Gardinen-, Möbelstoff- und Teppich-Abteilung für Ostern 1939 einen

## Kaufhaus Schön

## Kaufhaus Schön

## REPRÄSENTANTEN

## Auto-Vertreter

## Auto-Vertreter

## Schlosser

## Kaufmännischen Lehrling

## 1 Lehrling als Schokoladenmacher

## 1 Lehrling als Schokoladenmacher

## 1 Lehrling als Schokoladenmacher

## 1 Lehrling als Schokoladenmacher

## 1 Lehrling als Schokoladenmacher

## Buchhalter (in)

## Stenotypistin

## Kaufm. Lehrling

## Lehrling

## Jüngere perfekte Stenotypistin

## Perfekte Stenotypistin

## Maschinen-Buchhalterin

## Stenotypistin

## Perfekte Heflerin

## Tüchtige, jüngere Stenotypistin

## Vertreterinnen

## Stellm. chem. u. Blechschmelze-Lehrlinge

## Kindermädchen

## Frau Bieder

## Jahreslehrling

## Offene Stellen Weibliche

## Wir suchen für unsere großen Spezial-Abteilungen Damen-Oberbekleidung Strümpfe, Strümpfen, Schuhwaren

## erste Verkäuferin

## Kaufhaus Römischer Kaiser Erfurt

## Perfekte Stenotypistin

## Vorführedame

## Jüngere Kontoristinnen

## Perfekte Stenotypistin

## Perfekte Heflerin

## Tüchtige, jüngere Stenotypistin

## Vertreterinnen

## Stellm. chem. u. Blechschmelze-Lehrlinge

## Kindermädchen

## Frau Bieder

## Jahreslehrling

## Offene Stellen Weibliche

## Modewarenhaus Hermann Schneider / Zelt



# Zwischen Kadett u. Admiral - der „Opel Kapitän“!

Neuer Typ des Rüsselsheimer Werkes - Der erste 2,5 Liter-Wagen mit selbsttragender Ganzkarosseriete im Großserienbau - Vom Preiswert bis zur Präzision

Von unserem nach Rüsselsheim entsandten Schriftleiter Werner Stäh

Die neuen Typen hat die Adam Opel AG. einen neuen Fahrzeugtyp herausgebracht, der, wie Kadett und Admiral, ebenfalls einen Seemannsnamen führt: den Kapitän. Er ist bestimmt, den Super 6 zu ersetzen. Was die Schriftleiter wollte in Rüsselsheim zur Geburt dieses neuen Wagens und berichtet im folgenden über Eigenschaften vom Wert und neuen Kapitän.

Die Geburt eines neuen Autos erfolgt nicht von ungefähr. Sie erfordert gemäß in erster Linie die schärfste Idee, die entscheidende Tat des Konstrukteurs, aber dieser neue Typ blies eine positive Möglichkeit, finden daneben nicht die weiteren ungeheuren Aufwendungen an Arbeit, Zeit und Geld. So wurde der neue Kadett mit dem Seemannsnamen „Kapitän“, der bis in der Produktionsreihe von Opel zwischen Kadett und Admiral eingeleitet, eigentlich drei Jahre lang geboren. Der erste Prototyp für ihn wurde gebaut, der sein Vorgänger, der Super 6, auf dem Markt zu ersetzen. Der größte Automobilfabrik in Rüsselsheim für diesen Kapitän 6 Millionen Mark investiert, ehe noch das erste Exemplar vom laufenden Band her

das Opel dafür Maschinen und Werkzeuge schaffen mußte, wie sie keine Fabrik Europas, ja selbst Amerikas nicht besitzt. Es sagt, hinsichtlich der Monumentalität, die größte Presse, die aus einem einzigen glatten Stahlschüssel mit einem Schweißbogen gelamert unter dem Wagens steht. Und genau so ist die Schweißung um Schweiß, seitlich nach, Rückwand, Quere, Koffel, das Gefäß des Kapitäns. Im „Griff“ wie die Fachleute die zweite Karosserieteile nennen, fügen sich alle diese Teile aneinander. Hierzuland spricht hier, ein matter Gegenstand, die Funktion, wenn die Kontakte der ausschließlich angewandten elektrischen Schweißung, ausgelassen werden. In allen Varianten, vom Handblech über das Blechblech Punktblech bis zum vollautomatischen Stumpfschweißen mit 40 Schweißpunkten in der Minute, vollstetig sich hämmern, glänzend, stützend und rauchend die Verbindung der gestrichelten Stahlbleche zum Tragkörper der selbsttragenden Karosserie. 20.000 Wagen der Super Kadett und Olympia produzierte Opel schon in dieser Baureihe, die ihren Weg gemacht hat und heute bereits von Frankreich und England abgenommen wird. Ihre Vorteile?

Der Kapitän ist, wie schon es schon, aus dem Super 6 entwickelt (wie Opel überhaupt sorgfältig vom Typ zu Typ aufbaut), aber er ist ein fünfjähriger gegenüber dem vierjährigen Super, sein Radstand ist 35 Zentimeter länger, seine Spur 8 Zentimeter breiter. Er wiegt aber wiegt er praktisch genau so viel wie der Super 6. Und von den anderen Vorteilen neben der Leichtigkeit und Materialersparnis ist seine Festigkeit besonders erwähnenswert.

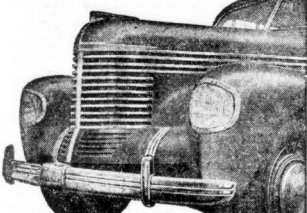
Aber wir wanderten weiter... Bekanntheit ist jetzt die Gruppenmontage die Rollen, so beginnt nun das Band der Groß-Serienproduktion zu laufen. Während die Stahlgerüste Zentimeter um Zentimeter vorrücken, fügen sich Türen und Quereisen, Kotflügel, Koffel und Koffel. Und nun wandert das alles in die Wälder des Hochdrucküberzuges, das einmalig und das Geheimnis Opels ist und auch den Kapitän, vollständig gepresst, „Laternenaggregat“, d. h. weiterentwickelt, modifiziert. Die Karosserieteile frisch lackiert aus der Lackerei kommen, und jetzt endlich, behält, fehlt noch nach dem Hand, Maschine, Instrumente, Innenverkleidung, Polsterung, Fenster kommen an die Reihe. Die Karosserie ist fertig...

Und in diesem Augenblick freuet sich der Weg mit dem der anderen Aggregate, die an anderen Wärdern aus Rohmaterialien in ähnlicher Weise entstehen. Es ist der Anlaufpunkt des Bauwerks, das in die Werkstatt rückt, bis zur Fahrt auf der Straße ist das eine ununterbrochene Reihe in dickeren Prägungen aller Teile, leichter Arbeit. Und die kleinen Schilder der Inspektoren an den Wagenstellen zeigen, wie auch der allererste Wagen abgedeckt und bebaut wird, ehe der Wagen, hier der Kapitän, in die Hand des Einfahrers kommt.

Was den neuen Typ von Rüsselsheim abhebt, insbesondere aussehnend? Beginnen wir mit dem Innenraum. Es hat, wie der ganze Wagen, ein neues und zwar ein sehr schönes Gesicht. Nicht die Komplexierung in vielen Instrumenten, Leitern und Lampen muß das Ziel beim vollständigen Wagen sein, sagen die Opel-Konstrukteure - und wie wir meinen: zu Recht - sondern die weitestgehende Einfachheit. So hat der Kapitän neben einer kleinen Benzinnur nur ein Instrument: Geschwindigkeitsmesser und Kilometerzähler. Zusammen mit der Benzinnur liegt es in der Rücksitzung des Fahrers, über der Ventillampe, unmittelbar vor seinen Augen. Hier Kontrollinstrumente zeigen an, ob der Winter draußen ist, ob Regen- oder Nachtlicht leuchtet, ob die Lichtmaschine läuft und der Zehner mit genügend Kraft läuft gleichmäßig von selbst. In der Mitte des Armaturenbrettes befindet sich die Uhr, und darunter und dahinter ist der Platz für das etwa einbaubare Autoradio. Die Scheinwerfer werden mechanisch vom Motor aus angetrieben, der Rückspiegel ist elektrisch, die Windschutzscheibe aus Glasteile eingeleitet. Die Handbremse ist links außen, noch vor der Tür. Wir könnten noch viele andere Bequemlichkeiten nennen.

Die fahrdynamischen Hauptmerkmale: Ein Dreiganggetriebe, das die bereits genannten Geschwindigkeiten zuläßt und dem Wagen ein Prozent Verzögerungsfähigkeit im direkten Gang gibt (steile Autobahnsteigung 7,0 v. H.) und 35 v. H. im ersten (steile Straße Europas 32 v. H.). Es ist das erstmalig in der Geschichte des Automobils, daß ein Wagen mit 2,5 Liter-Motor mit einem Gesamtgewicht von 1100 Kilogramm mit selbsttragender Karosserie in der Großserie gebaut wird. Das und all das zuvor Belastete lassen den geringen Preis möglich werden, der für die viertürige Limousine, als die der neue Typus vollständig als ein geliefert wird, 3975 RM. ausmacht.

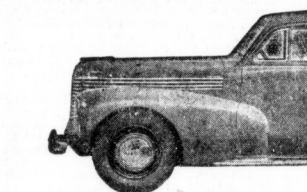
Und nun: adieu, Kapitän! - die gleiche glückliche Fahrt den gefühlvollen kommenden wie den ersten Wagen, die in diesen Tagen vor unseren Augen das Montageband verläßt!



Das Gesicht des neuen Opel Kapitän

Karosserieteile. Drei Jahre und sechs Millionen - nur mer die Ziffern feint, weiß darum, daß diese Tage, in denen ein neuer Typ auf der Weltmarkt ist, so etwas wie feilige Tage in Rüsselsheim sind. Der neue Kapitän fährt uns durch seine Heimat durch am Bepflanzungslängeln Rhein-Main. In den Straßen von Rüsselsheim, von Kellertbach und wie die kleinen Orte rings um das eigentliche Werk liegen, landen die Wagen, die gerade aus der Werkstatt kommen. Später, und die Exporture Opels, die Verkaufsstellen aus fremden Wärdern, waren aus Rom abgenommen und aus Göttingen, aus Südrhein, ebenso wie aus den europäischen Staaten.

Zwischen den Rohrströmen hindurch lagten die ersten zwanzig Kapitäne, werden für erstmalig ihr schützendes Gesicht - das anberkalt Jahre hindurch während der Erprobung auf den Versuchsbahnen gekannt waren - und führten mit 12 Kilometer über gebirgigen Landschaft, dem Dömer, auf Kilometer über die Reichsautobahn, sein Kilometer durch drei



Der neue Typ als viertürige Limousine mit 55 PS, kopfgesteuertem 2,5 Liter, 6-Zylinder-Motor. Aufnahmen: Werkphotos, M.

und 15 Kilometer die Fernverkehrsstraße entlang. Und wir haben gerühmt, fast genießerisch, ins Volkserleicht und laien am Zählometer 126 km/st d Zeit in geschwindigkeit 102 km/st d. Der neue Kapitän ist nicht fertig auf der Autobahn ab. Im Kapitän, der zwei Tage vorher das Montageband verlassen hatte! Wir lagten auch über die Wälder, den festgelegten Pfad und durch die überhöhten Kurven der Werkstraße, dem Einfahrer am Steuer neben uns. Und wir wanderten vor allem, Hundelang, am Montageband entlang, vom ersten bis zum letzten Kapitän, und nachher, und das Bild, das wir gemannen, war pöndlich, nur traspierend in seiner Schönheit.

Opel fährt auf den Märkten der Welt den Kampf um die Weltgeltung des deutschen Automobils. Die Rüsselsheimer Firma exportierte 1938 7700 Wagen - in diesem Jahre 87.000! Und in den letzten sechs Jahren waren es insgesamt 112.000 Wagen! Das sind Erfolge, auf die das Werk stolz ist, Erfolge aber auch, die verpflichten. Und so ist der Kapitän ein Exportwagen - her aus auf dem Inlandsmarkt verkauft werden soll - der den Anforderungen der wichtigsten Exportmärkte in Form und Leistung, Wirtschaftlichkeit und Komfort so vollkommen wie möglich entspricht. In seinem Gesicht bestimmt die völlige Verlebung der Scheinwerfer in die Stofflage die Form der Leuchtenfront. Der Kühler vorgebaut, die Stoßkragen, front und mit Ausgleichshörnern versehen, die Chromstreifen schließlich - all das gibt dem Wagen schlantere Formen und ein Bild von Kraft, Eleganz und hoher Schweißkraft.

Am Preiswert und an den Montagebandern leben wir den Kapitän entgegen, erleben wir die feine, stolze Erkenntnis, daß selbst ein Wagen dieser Größe - 2,5 Liter, 55 PS, Sechszylinder-Straßenmotor - serienmäßig nach dem Prinzip der selbsttragenden Ganzkarosseriete gebaut wird. Der Fachmann weiß, was das heißt. Der Laie möge erfahren.



Dieid frohlich sind schnell wieder



Rauchhaken	980	1290	1950	2400
	2900	3400	3900	4400
Schlafrocke	1950	2900	3900	5900
Schlafanzüge	790	890	1050	1350
Oberhemden	390	490	690	890
Sporthemden	390	490	690	890
Schals	-,95	1,98	2,90	4,90
Handschuhe	1,50	2,90	4,35	6,90
Gamaschen	1,50	1,95	2,90	4,90
Binder	-,95	1,95	3,90	
Hüte	4,50	7,90	10,50	
Damen-Morgenröcke	590	980	1350	1950

Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet

# HOLENKAMP

DAS HAUS DAS JEDEN ANZIEHT

**Das große Treffen in Halle: M.T.S.A. Leipzig—MSV. Weissenfels**

## Wer wird Wehrmacht-Handballmeister?

**Neuer Sieg der Leipziger oder Nebensch der Weissenfeler Soldatennel? — Ein Uebersicht über Spielstärke und Siegeausflüsse**

Halbes Stellung als Sportklub und als Zentrum des Handballs im besondern kann nicht besser geteilt werden als durch die Leistungen, die es 1937 und 1938, also zwei Jahre hintereinander, ausgetragen hat. Das Ergebnis war die deutsche Handballmeisterschaft, die das Weissenfeler Wehrmacht-Handballteam zum ersten Mal bestimmte. Die halbsche Sportschule und das Weissenfeler Wehrmacht-Handballteam sind die beiden Hauptkräfte der deutschen Handballszene. In diesem Sommer hat die Leipziger Handballmannschaft die deutsche Meisterschaft gewonnen und ist damit die beste deutsche Handballmannschaft. Die Weissenfeler Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Leipziger Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Weissenfeler Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft.

### Das ist der deutsche Meister

Der zwerfste deutsche Meister M.T.S.A. Leipzig wurde 1927 gegründet und gehörte zunächst der Turnerschaft Leipzig an. 1933 begann dann der unauflösliche Aufstieg zum Meister der Reichsliste und Wehrmacht. Damit war der Aufstieg zur Götze erreicht. In der Spielzeit 1935/36 wurde die Elf Spielermeister und drang in den Spielen um die deutsche Meisterschaft bis ins Endspiel vor. Im Vorjahr wurde die Weissenfeler Handballmannschaft Meister. In der Spielzeit 1936/37 wurde die Weissenfeler Handballmannschaft Meister. In der Spielzeit 1937/38 wurde die Weissenfeler Handballmannschaft Meister. In der Spielzeit 1938/39 wurde die Weissenfeler Handballmannschaft Meister.

### Der übrige Handballspielplan

Der halbsche Handball steht natürlich völlig im Zeichen dieses Endkampfes um die Weissenfeler Meisterschaft. Die Weissenfeler Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Leipziger Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Weissenfeler Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Leipziger Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft.

Wenn morgen Mittag 14 Uhr die M.T.S.A. Leipzig und der M.T.S.A. Weissenfels in unsere herrliche Mittelschule Kampf aufnehmen, so beginnt damit gleichzeitig die „Weissenfeler“ für das Endspiel um die deutsche Meisterschaft, das in diesem Sommer hier die Leipziger nach erbittertem Kampfe mit 9:5 gegen unsere Mittelschule gewonnen hat. Die Leipziger Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Weissenfeler Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft.

Der Zuschauer erwartet bis alle drei Endspiele gewonnen und sich heute mit den besten Sportlern im Reich. Auch der rechte Verteidiger Wangemann, ein großer Handballspieler und ein hervorragender Spieler. Die Leipziger Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Weissenfeler Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft.

### Der Sport am goldenen Sonntag

Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag.

Wir wissen, das Leipzig sehr sehr stark ist. Die Leipziger Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Weissenfeler Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Leipziger Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Weissenfeler Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft.

Der Zuschauer erwartet bis alle drei Endspiele gewonnen und sich heute mit den besten Sportlern im Reich. Auch der rechte Verteidiger Wangemann, ein großer Handballspieler und ein hervorragender Spieler. Die Leipziger Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Weissenfeler Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft.

### Die Fußballer des Mittelgebirges, die morgen in Stolp im Kampf um den Weissenfeler Pokal gegen Pommer antreten

Die Fußballer des Mittelgebirges, die morgen in Stolp im Kampf um den Weissenfeler Pokal gegen Pommer antreten. Die Fußballer des Mittelgebirges, die morgen in Stolp im Kampf um den Weissenfeler Pokal gegen Pommer antreten. Die Fußballer des Mittelgebirges, die morgen in Stolp im Kampf um den Weissenfeler Pokal gegen Pommer antreten. Die Fußballer des Mittelgebirges, die morgen in Stolp im Kampf um den Weissenfeler Pokal gegen Pommer antreten.

### Mitte-Elf startete von Halle nach Stolp

Mit zwölf Spielern heute früh die Reise angetreten — Greiner-Boy wahrscheinlich anstelle von Meyer — Vor einem Siege?

Die Fußballer des Mittelgebirges, die morgen in Stolp im Kampf um den Weissenfeler Pokal gegen Pommer antreten. Die Fußballer des Mittelgebirges, die morgen in Stolp im Kampf um den Weissenfeler Pokal gegen Pommer antreten. Die Fußballer des Mittelgebirges, die morgen in Stolp im Kampf um den Weissenfeler Pokal gegen Pommer antreten. Die Fußballer des Mittelgebirges, die morgen in Stolp im Kampf um den Weissenfeler Pokal gegen Pommer antreten.

### Rechtsanwalt Paul behält

Rechtsanwalt Paul behält. Rechtsanwalt Paul behält. Rechtsanwalt Paul behält. Rechtsanwalt Paul behält. Rechtsanwalt Paul behält. Rechtsanwalt Paul behält. Rechtsanwalt Paul behält. Rechtsanwalt Paul behält. Rechtsanwalt Paul behält. Rechtsanwalt Paul behält.

### Die halbsche Schwimmerrinnen vorn

Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn.

### Die halbsche Schwimmerrinnen vorn

Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn.

### Die halbsche Schwimmerrinnen vorn

Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn.

### Die halbsche Schwimmerrinnen vorn

Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn.

### Hallische Schwimmerrinnen vorn

Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn.

### Hallische Schwimmerrinnen vorn

Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn.

### Hallische Schwimmerrinnen vorn

Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn. Hallische Schwimmerrinnen vorn.

aus mit gleichem Befehl zu rechnen. — Am 9. Dezember wird in Stolp, und zwar in Stolp, ein großes Treffen stattfinden. Die Weissenfeler Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft. Die Leipziger Handballmannschaft ist die beste deutsche Handballmannschaft.

Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn. Die halbsche Schwimmerrinnen vorn.

### Der Sport am goldenen Sonntag

Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag. Der Sport am goldenen Sonntag.

### Lou Nova (Schul Tommy Farr)

Lou Nova (Schul Tommy Farr). Lou Nova (Schul Tommy Farr). Lou Nova (Schul Tommy Farr). Lou Nova (Schul Tommy Farr). Lou Nova (Schul Tommy Farr). Lou Nova (Schul Tommy Farr). Lou Nova (Schul Tommy Farr). Lou Nova (Schul Tommy Farr). Lou Nova (Schul Tommy Farr). Lou Nova (Schul Tommy Farr).

### Der halbsche Schwimmerrinnen vorn

Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn.

### Der halbsche Schwimmerrinnen vorn

Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn.

### Der halbsche Schwimmerrinnen vorn

Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn. Der halbsche Schwimmerrinnen vorn.

**STANDARD**  
3.4 AD  
**lieferbar sofort**  
L. Westermann  
Platz der SA 9 / Ruf 25912/13

**RITTERHAUS**  
Geschenke aus dem  
Die schöne Hausbar  
Ein interessantes Geschenk in doppelte Schließung, Interieur, Innenleben... 69 50  
Halle (Saale)  
**Große Auswahl schöner Damengeschenke!**

**Toiletten-Artikel**  
Toiletten-Garnitur  
Bleierlack, Flacon, Duschschale, Bürsten-Schalen und Zerstäuber... 11 50 goldfarbig... 16 50  
**Silberwaren**  
Drehbare Servierplatten mit breitem verchromtem Rand, auf Kugellager laufend 12 50 14 50 19.—  
**Parfümerien**  
Parfümerie-Kassette  
Königlich Wasser, Tosa, Patricia Lavendel, Rosa Centifolia 2 50 3 50 4 50  
**Stahlgarnen**  
Etwas mit 6 Alpacca-Silber-Teelöffeln 6.— mit 6 Esstöffeln 11 50, mit 6 Messer und Gabeln Alpacca-Silber... 9 50  
Gehäckzangen sehr praktische Form, Alpacca-Silber... 3 85 4 50  
Ostbester besonderer Solinger Stahl, rostfrei, Blau mit 6 Stücken... 4 50 5 50 6 50

**Fahrzeuge**  
Kaufgesuche  
Mausmobile mit großer Motorleistung...  
Kaufgesuche  
Kaufgesuche  
Kaufgesuche

**Gebr. 5 to. Diesel**  
zu kaufen gesucht. Preisangabe. Anschauung mit 27 an HN-Ständer.  
**Schlafzimmer**  
Schlafzimmer  
Küchen  
Polstermöbel  
Einzelmöbel  
Halle, Gr. Ulrichstr. 51  
Königsplatz 2  
Königsplatz 2

**Reider-Kranz**  
Kranz mit Aufsatz...  
**Wobruer Radio**  
Radio  
Radio  
Radio  
Radio

**Ein Schlafzimmer**  
Schreibtische, Couches, Sessel, Klubische, Nähtische, 6teilige Nesselkisten, Küchen, Schlafschränke, Einzelmöbel, in großer Auswahl billig  
**Haake & Söhne**  
Sternstraße 2  
Annahme aller Bedarfsdeckungscheine

**RITER**

**Verkaufe**  
Infrarot  
Wintermantel  
Schreibmaschine  
Eiche  
Gute Geige

**Lernt Autofahren**  
Krafffahrer e. V. I. Lehrdame Mittelstr.  
**Roland-Fahrschule**  
Huten 342 19  
Schwefelstr. 4, Ruf 259 55  
**Teubner**  
Beesener Str. 251, Ruf 312 37  
**Zuber**  
Friedrichstr. 37/39, Ruf 31 897  
**BMW-Rensch**  
Adolf-Hilger-Ring 4, Ruf 267 83  
**Büssing-NAG**  
Deutscher Straße 41, Ruf 214 36  
**Engelmann**  
Grünstr. 31, Ruf 213 05  
**Hagendorf**  
Reilstraße 23, Ruf 330 59  
**Neutzschmann**  
Parkstr. 9, Ruf 331 83  
**Reichstein**  
Dohlenweg 6d, Ruf 334 71  
**Reinhardt**  
Walter-Stein-Str. 8, Ruf 322 80

**Perser Teppiche u. Brücken**  
Perser Teppiche u. Brücken  
Perser Teppiche u. Brücken

**Couch u. Sessel**  
Couch u. Sessel  
Couch u. Sessel

**Abbruch**  
Abbruch  
Abbruch

**Frohes Jahresende in Benneckenstein (Hochharz) Hotel Fürstenhof**  
Frohes Jahresende in Benneckenstein (Hochharz) Hotel Fürstenhof

**Wohnzimmer**  
Wohnzimmer  
Wohnzimmer

**Rom. Skipka**  
Rom. Skipka  
Rom. Skipka

**Grammophon**  
Grammophon  
Grammophon

**Radio**  
Radio  
Radio

**Abbruch**  
Abbruch  
Abbruch

**Wohnzimmer**  
Wohnzimmer  
Wohnzimmer

**Möbel-Bürger**  
Möbel-Bürger  
Möbel-Bürger

**Körting**  
Körting  
Körting

**Smoking Anzug**  
Smoking Anzug  
Smoking Anzug

**Willy Wittig**  
Willy Wittig  
Willy Wittig

**Das Blatt der Kleinanzeigen**

Unsere Ausstellungen sind am Sonntag von 12-18 Uhr geöffnet

Autohaus Erik Opel & Co. Halle (Saale) Merseburger Str. 40

Stellen-Anzeigen

Offene Stellen Weibliche... Wäschlerin... Mädchen... Hotel Kaiserin Augusta Weimar.

Verkäuferin... Möbel-Myzyk... Böttberger Weg 4.

Mädchen... Diktierhilfsh... Handwerker... Schneider...

Heute erichmeint... das neue Kinderbuch... Zusammengeklebt... Preis RM. 1.-

Schülerlebnisse... Auch dieses Buchlein... Preis RM. 1.-

Handels- u. Höhere Handelsschule der Stadt Halle (Saale)... Unterrichts... Privatschule...

Hausgehilfin... alle gute Kochkenntnisse besitzt... Stenotypistin...

Sehr gewissenhafte... Lehrfräulein... Verkäuferin...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

Dienst am Kunden!

Lieferwagen... die man in Halle kennt! B. Döll, Planoheus...

Hugo Salfelder Kolonialwaren... Kaffee... Gr. Steinstr. 83...

MÜLLER-RAD... Fahrrad-Möller... Schmeistr. 1...

Schwab... Färberei Schwarz... Diemitz 7... Ruf 26510

A. Schwendmayr... Farben-Zschaege... Gr. Ulrichstr. 46...

Farben-Zschaege... Das große Fachgeschäft im Norden... Schleiers. 41...

Lehrfräulein... Verkäuferin... Mädchen... Junge Mädchen...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

Wichtige... Mehrere... Kaufsuche... Tiermarkt...

„Neumanns Tanzschule“... Main erster großer Winter...

Dienst am Kunden!... Lieferwagen... die man in Halle kennt!

Hermann Rapsilber, Bäckermeister... Pflannerheide 48...

Weddy-Pönike A.-G. Leipzig Str. 10... Ruf 26292 u. 29344

Porzellan-Schief... Gr. Steinstr. 82...

Farben- und Tapeten-Kramer... Mittelwache 9-10...

Weldner & Eckhardt... Marlinsstraße 11...

Praktische Geschenke, die immer erfreuen! Möbel Böttcher MERSEBURGER STR. 131/132